



Chronik der Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Leverkusen e.V.

1961



30. Oktober: 19.30 Uhr Gründungsversammlung des Vereins:
„Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V., OV Leverkusen“
im Feierraum der gewerblichen Berufsschule Bismarckstraße 207.

Initiator und Einlader zu dieser Versammlung war Anton Rabenstein,
Rektor der Pestalozzischule und Ratsherr der Stadt Leverkusen.

1. Vorsitzender: Joachim **Wild**, Elternteil

2. Vorsitzende: Magda **Schulte**, Sonderschullehrerin

Schriftführer: Heinz **Lottner**, Elternteil

Kassierer: Karl **Herzog**, Elternteil

Der Verein hatte **59 Mitglieder**, (39 Eltern und 20 Förderer).

1962

Frühjahr: Einrichtung und Eröffnung eines Sonderkindergartens und einer Bildungsstätte für geistig Behinderte in der Borkumstraße in Leverkusen-Manfort, in Trägerschaft der Stadt Leverkusen

16. Februar: Gründungsversammlung der „Lebenshilfe für das geistig behinderte Kind e.V, Opladen und Umgebung“ in der Stadthalle Opladen, anwesend: **179 Personen.**

1. Vorsitzender: Gottfried Herber
2. Vorsitzender: Wilhelm Virneburg
Schriftführerin: Ingrid Kern
Kassierer: August Faust

Mitglieder: 77
 (36 Eltern, 41 Förderer)

22. Oktober: Eröffnung eines **Sonderkindergartens** in der Adalbert-Stifter-Str. mit 12 Kindern und einer **Tagesbildungsstätte** in der Herzogstraße. mit 10 Kindern.

1963

17. September: Gründung des Trägervereins „**Beschützende Werkstatt e.V.**“ durch die Initiative der **Lebenshilfe.**

21. Januar: Fertigstellung der „Denkschrift über die Errichtung eines Zentrum zur Betreuung geistig behinderter Kinder, Jugendlicher und Erwachsener in einer einem Heim vergleichbaren Einrichtung, im unteren Rhein-Wupper-Kreis“, ausgearbeitet von **Gottfried Herber** im Auftrag des Vorstandes.

31. Dezember: betreut wurden im Sonderkindergarten und der Bildungsstätte 31 Kinder.

1964

05. Juni: **1. Vorsitzender:** Dr. Friedrich Bohmert
2. Vorsitzender: Heinrich Steinacker
Schriftführer: Heinrich Maruszyk
Kassierer: Johannes Buske
Beisitzer: Karl-Josef Nett
 Evelin Albrecht
 Gertrud Dommers

15. Juni: Johannes **Buske** durch einstimmigen Vorstandsbeschluß zum geschäftsführenden Vorstandsmitglied bestimmt.

1964

- 01. Oktober:** Eröffnung einer **Anlernwerkstatt** am Berliner Platz (**DGB-Haus**) in Opladen
- 11. Dezember:** Umzug von Sonderkindergarten und Bildungsstätte nach Langenfeld

1965

- 01. Juli:** Einrichtung einer **Beschützenden Werkstatt** in der Fixheide mit 20 behinderten Mitarbeitern.
- 25. November:**
- | | |
|-------------------------|---------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Dr. Winfried Kruckenberg |
| 2. Vorsitzender: | Joachim Wild |
| Schriftführer: | Heinz Lottner |
| Kassierer: | Karl Herzog |
| Mitgliederzahl: | 700 |

- 28. Oktober:** Gründung eines Zweckverbandes zur Eingliederung geistig Behinderter für den unteren Rhein-Wupper-Kreis.
- Mitglieder:** **158**
(77 Eltern, 81 Förderer)

1966

- Hans **Deppe** wird Leiter der **Beschützenden Werkstatt** mit 20 behinderten Mitarbeitern.
Warteliste: 12
- 25. November:** **Mitgliederversammlung**
Teilnehmer: 47
- Mitglieder:** **549**

- 16. November:** Umzug von Kindergarten, Bildungsstätte und Anlernwerkstatt nach Opladen in die Bahnstraße 95.

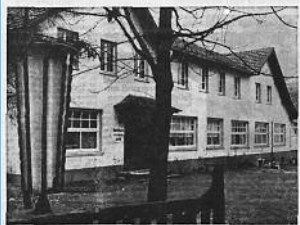
1967

- 15. Juni:**
- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Vorsitzender: | Dr. Friedrich Bohmert |
| 2. Vorsitzender: | Heinrich Steinacker |
| Kassierer: | Johannes Buske |
| Schriftführer: | Heinrich Maruszyk |
| Beisitzer: | Eveline Albrecht
Karl-Josef Nett |

„Beschützende Werkstatt“ wurde jetzt in Schildgen eingerichtet

42 behinderte Jugendliche untergebracht - Fünf sind aus der Kreisstadt

Schildgen. 01. Der Umzug von der Fixheide in Leverkusen findet heute im Ortsteil Schildgen statt. Hier werden 42 behinderte Jugendliche untergebracht. Die Werkstatt wird von Hans Deppe geleitet. Die Werkstatt wird von Hans Deppe geleitet. Die Werkstatt wird von Hans Deppe geleitet.



Umzug der **Beschützenden Werkstatt** nach Schildgen in den „**Hermannshof**“ mit Arbeitsplätzen für 70 behinderte Mitarbeiter.

1968

01. April: Eröffnung der Beschützenden Werkstatt in der Bahnhofstr. 19-21 in Opladen.

Es wurden betreut:

Beschützende Werkstatt	18
Anlernwerkstatt	13
Tagesstätte	33
Sonderkindergarten	12
	76

Mitglieder: **178**
(92 Eltern, 86 Förderer)

1969

08. Dezember: **Mitgliederversammlung** -117 Teilnehmer-
Umbenennung des Vereins in:

**„Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V.
Ortsvereinigung Leverkusen“**

1. Vorsitzende: Dr. Elisabeth Ahrens
2. Vorsitzender: Udo Brenneisen
Schriftführerin: Liesel Heinisch
Kassierer: Karl Herzog
Beisitzer: Hilke Zimmermann
Hans Georg Mierzwiak
Franz-Josef Stilck

29. November: 1. Bauabschnitt des **Betreuungszentrums** in Reusrath ist fertiggestellt. Eröffnung des Sonderkindergartens mit 3 Gruppen à 8 Kinder.

1970

1970: „Grünes Licht“ für ein **Behindertenzentrum** am Hammerweg in Schlebusch, (kam über die Planung nicht hinaus wegen zu hoher Erschließungskosten).

April: 1. Informationsblatt der LH für ihre Mitglieder.
1. Elternversammlung zum Thema: **„Wohnheim“**.
Diskussionspunkte:
- Wann wird man ein Wohnheim in Anspruch nehmen?
- Wie sollte ein Wohnheim eingerichtet sein?
- Einzel-oder Doppelzimmer?
- Was für ein Personal erwartet man?
- Alter-und Geschlecht getrennt oder gemischt?
- Grad der Behinderung?

04. Juni: **1. Vorsitzender:** Dr. Friedrich Bohmert
2. Vorsitzender: Herr Noworzin
Schriftführerin: Frau Pohl
Kassierer: Herr Hasenbeck
Beisitzer: Herr Buske
Herr Humpert
Herr Steinacker

Mitglieder: **214**
(110 Eltern, 104 Förderer)

01. November: Umzug der **Anlernwerkstatt** nach Reusrath.

Leverkusen

Opladen

1971

- 01. Februar:** Eröffnung der **WHST Viktor-Meyer-Str. 4** in Leverkusen-Wiesdorf für 8 Bewohner.
- 30. September:** Schließung der WHST wegen Personalmangels.
- März:** Wegen des Platzmangels in der **Bildungsstätte Borkumstraße** erfolgte die Auslagerung von 2 Gruppen nach Schlebusch in die ehemalige Verwaltungsstelle. (**Altes Bürgermeisteramt**).
- Mitglieder:** 211
(102 Eltern, 109 Förderer)

- 01. April:** Umzug der **Tagesbildungsstätte** nach Reusrath.
- 01. August:** Zusammenlegung von Tagesbildungsstätte und Anlernwerkstatt zur „**Sonderschule für geistig Behinderte**“ und Übernahme in die Trägerschaft des **Rhein-Wupper-Kreises**, Schulamt Opladen.
- 16. September:** Nachwahl Vorstand:
- 1. Vorsitzender:** Herr Dr. **Hermann**
2. Vorsitzender: Gottfried **Herber**
sonst wie 1970

1972

- 01. Januar:** Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von DM 12,00 auf DM 14,00 pro Jahr
- 15. Januar:** Wiedereröffnung der Wohnstätte Viktor-Meyer-Straße.
- 15. Januar:** Eröffnung einer Zweigstelle der **Beschützenden Werkstatt in Bergisch Gladbach** mit 40 Plätzen.
Erweiterung des „**Hermannshofes**“ in Schildgen um 30 auf 100 Plätze.
- September:** Eröffnung einer weiteren Zweigstelle der **Beschützenden Werkstatt in Kupferberg** bei Wipperfürth.
13 behinderte Mitarbeiter
3 Betreuer
40 Arbeitsplätze
- 01. Dezember:** Verlegung der **Wohnstätte Viktor-Meyer-Str.4** zur **Friedrich-Ebert-Str. 14** (heute **Dhünnsr. 1c**).

- 25. Januar:** Umbenennung des Vereins in:
„**Lebenshilfe für geistig Behinderte e.V.**
OV Opladen und Umgebung“.
- 01. April:** Verlegung der „**Beschützenden Werkstatt**“ in die Werkstättenstraße, Opladen.
Umbenennung in: „**Werkstatt für Behinderte**“.
- Oktober:** Einstellung von Frau **Scheunert** für die „**Sozial-Abteilung**“ des Vereins.

09. Februar: **Mitgliederversammlung**
42 Teilnehmer

1. Vorsitzender: Udo **Brenneisen**
2. Vorsitzender: Franz-Josef **Stilck**
Schriftführerin: Eleonore **Baasner**
Kassierer: Karl **Herzog**
Beisitzer: Dorothea **Dziadek**
Charlotte **Leser**
Dieter **Hülsmann**

Auf der JHV wurde das geplante
„**Behindertenzentrum**“ an der Quettinger
Straße (jetzt Robert-Blum-Str.) in Küppersteg
vorgestellt.

Oktober: Zum erstenmal ein eigenes Büro und
Sitzungszimmer für den Vorstand der LH
in der **WHST Friedrich-Ebert-Platz 14**,
(jetzt **Dhünnstr. 1c**) in Wiesdorf.

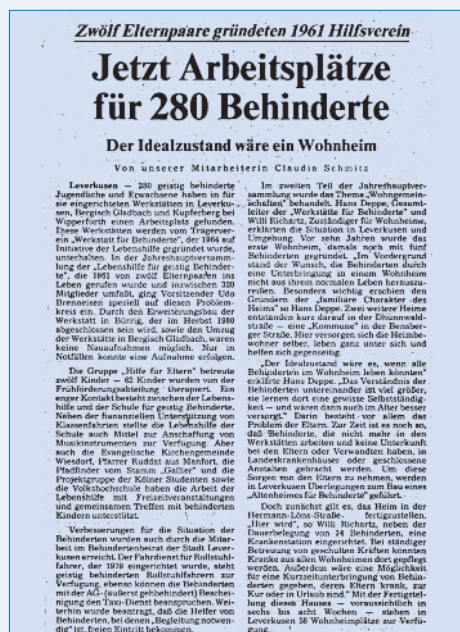
01. Februar: Eröffnung einer Beratungsstelle
„**Früherkennung, Frühbetreuung und**
Elternberatung“, mit zweimal wöchentlicher
Sprechzeit.
Leiterin: Frau **Scheunert**
WfB: **49** behinderte Mitarbeiter

- 04. März:** Ratsbeschluß zum Bau des „Heilpädagogischen Zentrums“ an der **Robert-Blum-Straße in Küppersteg**.
- 17. Sept.:** Gründung des Trägervereins „**Beschützende Werkstatt e.V.**“ durch die Initiative der **Lebenshilfe**
- 23. September:** Erstes Angebot der **VHS Leverkusen** an Behinderte bzw. ihre Angehörigen. „**AG: Eltern mit behinderten Kindern**“. Leitung: Winfried **Taube**.
- Herbst:** Überlegungen zur **Vereinigung** der „**Lebenshilfe Leverkusen**“ mit dem „**Verein für spastisch Gelähmte und andere Körperbehinderte e.V.**“.
- Dazu wurde von jedem Verein ein Vorstandsmitglied in den Beirat des anderen Vereins delegiert.
- Körperbehinderten Verein:** Frau **Bode**
Lebenshilfe: Herr **Hülsmann**

Vorstandsnachwahl:

- 1. Vorsitzender:** Paul **Hasenbeck**
Schriftführerin: Frau **Schulze**
Ressort WfB: Helmut **Wagner**

Erstes informelles Gespräch über eventuelle Zusammenlegung der **LH Leverkusen** und der **LH Opladen** im Zuge der **Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen**.



- 01. Oktober:** Eröffnung der **WHST Bensberger Str. 58** in Schlebusch mit **16** Bewohnern.
- 01. Dezember:** Eröffnung der ersten **Außenwohngruppe** für **7** Bewohner, **Friedrich-Ebert-Platz 18** (heute **Dhünnstraße 1e**).

01. Januar: Gebietsreform in Nordrhein-Westfalen:
Opladen, Bergisch-Neukirchen und
Hitdorf werden nach Leverkusen eingemeindet.
Leverkusen wird Großstadt mit
ca. 160.000 Einwohnern.

21. April: Richtfest für das „Heilpädagogische Zentrum“
Im Eisholz, Küppersteg.

Zum Schuljahresbeginn:

Umbenennung der **Tagesbildungsstätte**
Borkumstraße in
„Schule für geistig Behinderte“,
mit 58 Schülern, bzw. „Sonderkindergarten
für geistig Behinderte“ mit 24 Kindern.
Kommissarischer Schulleiter:
Herr **Dittrich**.

Herbst: Erstmals Wahl der Schulpflegschaft
Vorsitzender: Dieter **Hülsmann**
Stellvertreter: Ernst **Thyssen**

Herbst: Eröffnung einer Spielgruppe für geistig
behinderte Kinder in der evangelischen
Gemeinde Schlebusch
Teilnehmer: 6 Kinder von 6-12 Jahren.

13. November: Mitgliederversammlung

Vorsitzender: Franz-Josef **Stilck**
stellv. Vorsitzend.: Dieter **Hülsmann**
Schriftführerin: Eleonore **Baasner**
Kassierer: Karl **Herzog**
Beisitzer: Udo **Brenneisen**
Hans Joachim **Stefan**

1975 Änderung des Namens „Beschützende
Werkstatt“ in „**Werkstatt für Behinderte**“
Änderung auch beim Trägerverein.

26. Mai: Erste gemeinsame Mitgliederversammlung der
LH Opladen und **LH Leverkusen** im Hinblick
auf eine Zusammenlegung der beiden
Vereine.

05. Dezember: Außerordentliche Jahreshauptversammlung,
Auflösung des Vereins, stimmberechtigte
Mitglieder: **62**

Für die Übernahme aller Vereinsgüter sowie
aller Verbindlichkeiten durch die **Lebenshilfe**
Leverkusen stimmten:

mit ja	52
mit nein	8
Enthaltungen	2

Für die Übernahme der **WfB Opladen**
durch den Trägerverein **WfB Leverkusen**
stimmten

mit ja	60
mit nein	0
Enthaltungen	2

Der Verein LH Opladen löst sich auf am
31.12.1975 um 24.00 Uhr.

Alle Mitglieder werden automatisch
Mitglieder der **LH Leverkusen**.

Die **Sozial-Abteilung (FF)** wird von der
Lebenshilfe Leverkusen übernommen.

Die Abwicklung des Vereins übernehmen:
Herr **Hasenbeck** und Herr **Wagner**

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1976

01. Januar: Beitragserhöhung von DM 16.00 auf DM 36.00 pro Jahr

Mitgliederzahl: **450** (durch Übernahme des **OV Opladen**)

Januar:

Zusammenlegung der **WfB in Schildgen (Hermannshof)** und der **WfB-Opladen**, Werkstättenstraße, zu einer **Werkstatt in Leverkusen-Bürrig**, Von-Ketteler-Straße mit **160** behinderten Mitarbeitern.



23. März:

Vorsitzender:	Udo Brenneisen
stellv. Vorsitzender:	Helmut Wagner
Schriftführerin:	Leonore Baasner
Kassierer:	Karl Herzog
Beisitzer:	Charlotte Leser
	Johannes Buske
	Paul Hasenbeck
	Dieter Hülsmann
	Jürgen Matzner
	Hans Joachim Stefan
	Franz-Josef Stilck

Schuljahresbeginn: Eröffnung des „**Heilpädagogischen Zentrums**“ in Leverkusen-Küppersteg mit der **Sonderschule für geistig Behinderte, Sonderkindergarten**, dem „**Schulpsychologischen Dienst der Stadt Leverkusen**“ und der **Frühförderung der LH Leverkusen**.

13. Dez.:

Gründungsversammlung der **DPWV Ortsgruppe Leverkusen**.
Im Vorstand: Johannes **Buske**, im Beirat **Franz-Josef Stilck**.

1977

24. Mai:

Gründungsversammlung des „**Behinderten Beirates in der Stadt Leverkusen**“,
1. Vorsitzender: Udo **Brenneisen**

Wohnstättenplätze in Leverkusen:	28 Dauerplätze
	4 Notplätze
Mitgliederzahl:	440

1978

Beginn des Erweiterungsbaues der **WfB-Bürrig**,

Frühförderung: Angebot „**Hilfe für Eltern**“.

Erste Sportgruppe für geistig Behinderte im Angebot der Volkshochschule Leverkusen:
„Eltern schwimmen mit ihren behinderten Kindern“.

07. April: Eröffnung des **Freizeittreffs der evangelischen Kirchengemeinde Matthäus** (Zusammenarbeit mit der LH) für behinderte und nichtbehinderte Jugendliche und Erwachsene.

01. September: Willy **Richartz** zuständig für die **Wohnstätten des Trägervereins WfB**.

29. November:	Vorsitzender	Udo Brenneisen	Beisitzer:	Charlotte Leser
	stellv. Vorsitzender	Franz-Josef Stilck		Johannes Buske
	Schriftführerin:	Eleonore Baasner		Dieter Hülsmann
	Kassierer:	Karl Herzog		Albert Salewski

1979

Frühjahr: Verlegung der **WfB Zweigstelle Bergisch Gladbach** nach Rösrath.
 Gründung der „**Leverkusener Stadtmusikanten**“.

30. März: Eröffnung einer Wohnstätte (insgesamt 4. WHST) in Wipperfürth, Gaulstraße 18, mit 28 Plätzen.

Juli: Die Freizeitarbeit für behinderte Kinder in der **ev. Kirchengemeinde Schlebusch** wurde eingestellt, gleichzeitig Übernahme dieses Angebotes durch den seit einem Jahr bestehenden „**Freizeittreff**“ der **Matthäus-Gemeinde**.

08. Dezember: 1. Lindenhoffest unter dem Motto: „**Behinderte feiern - wer feiert mit ?**“
 Anlaß dazu war das „**Internationale Jahr des Kindes**“. Auf diesem Fest erster öffentlicher Auftritt der **Leverkusener Stadtmusikanten**.

Mitgliederzahl: 321



Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1980

- 24. März:** Gründung einer Lebenshilfe-Sportabteilung mit Unterstützung des Sportamts der Stadt Leverkusen. Zuständiges Vorstandsmitglied: Dieter **Hülsmann**.
- 01. Juni:** Eröffnung einer Wohnstätte in der **Hermann-Löns-Str. 10** in Leverkusen-Opladen für 23 Bewohner (5. Wohnstätte des Trägervereins WfB).
- September** Einrichtung der ersten LH-Sportgruppe in der Turnhalle der **Schule Scharnhorststraße**. Übungsleiter: Frau **Boström**, Herr **Höhne** (beide Lehrer der **GB-Schule**).
- 27. September: 2. Lindenhoffest** unter dem Motto: **Behinderte feiern - wer feiert mit**

11. Dezember:	Vorsitzender	Udo Brenneisen	Beisitzer:	Dr. Elisabeth Ahrens
	stellv. Vorsitzender	Franz-Josef Stilck		Brigitte Golabi
	Schriftführerin:	Eleonore Baasner		Johannes Buske
	Kassierer:	Karl Herzog		Dieter Hülsmann Manfred Voogd

WfB - Bürrig:	151	behinderte Mitarbeiter
WfB - Rös Rath:	78	behinderte Mitarbeiter
WfB - Wipperfürth	52	behinderte Mitarbeiter
insgesamt	281	

WHST-Plätze:	60	in Leverkusen
	26	in Wipperfürth
insgesamt	86	

Angestellte / Mitarbeiter in WfB und WHST. ca. **60**

Mitgliederzahl: **337** (246 Eltern, 91 Förderer)

1981

„Internationales Jahr der Behinderten“

Baubeginn für die **Gymnastik-und Schwimmhalle** im **HPZ**.

- 24. und 25. Januar:** Eröffnungsveranstaltung zum „**Internationalen Jahr der Behinderten**“ in der Dortmunder Westfalenhalle mit einem Auftritt der „**Leverkusener Stadtmusikanten**“.
- Februar:** Erste Karnevalsveranstaltung in der Pausenhalle der **Pestalozzischule**.
- 3. - 4. Juni:** Eröffnung und Fertigstellung des Erweiterungsbaues der **WfB-Bürrig**.
- 26. September:** **Feier im Lindenhof** in Leverkusen-Manfort, Weiherstraße zum 20-jährigen Bestehen der **Lebenshilfe Leverkusen e.V.**



Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1982

02. März: Erstmals Wahl eines Elternbeirates in der **WfB-Bürrig**.
1. Vorsitzender Wolfgang **Poss**

Zum Schulbeginn: Erstmals Musikunterricht für geistig Behinderte an der **Musikschule der Stadt Leverkusen**.

01. Oktober: Einweihung der Gymnastik- und Schwimmhalle im **HPZ**.

16. Oktober: **4. Lindenhoffest „Behinderte feiern - wer feiert mit?“**

16. November: **Vorstandswahl**, Ergebnis wie 1980

1983

Planungsbeginn für eine neue **Werkstatt in Bergisch Gladbach-Refrath**.

06. Januar: Einzug von 2 Personen in die erste offene Wohnform in der **Friedrich-Engels-Straße 16** in Lev.-Bürrig.

28. Februar: 1. Versammlung des Arbeitskreises **„Humanes Wohnen“**, für interessierte Eltern zur Vorbereitung auf künftigen Einzug in eine Wohnstätte. Leitung **Willy Richartz**.

Mai: Erste Gruppe **„Heilpädagogisches Voltigieren“** mit 10 Teilnehmern, Leitung: Frau **Scheunert**.

05. Mai: Erster Presse-Artikel **„Behinderten-Wohnungen im Ex-Jugendhaus“**, Erwerb des IB-Hauses der Stadt Leverkusen in Manfort, Stegerwaldstraße. 4 zur geplanten Nutzung als Wohnstätte durch den Trägerverein der **WfB Leverkusen**.

15. Juli: Anerkennung unserer Sport-Abteilung als Behindertensportgemeinschaft durch den **BSNW**, (**Behinderten Sportverband Nordrhein-Westfalen**).

28. August: **5. Lindenhoffest**

1984

September: Zerstörung der **WfB Rösrath** durch einen Brand.

30. September: Schließung der **WHST Bensberger Str. 58** in Schlebusch. Vorübergehender Umzug der 14 Bewohner in ein Gebäude des Städtischen Klinikums in Schlebusch (Korea-Flügel).

20. Oktober: **6. Lindenhoffest**

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1985

Eröffnung einer provisorischen WfB in Rösrath (nach Brand).

Gründung der „Wohnhaus für Behinderte Refrath GmbH“.

Gründung der Lebenshilfe Gruppe „Traumtänzer“.

10.-11. Februar: Großbrand in der **WHST Wipperfürth**.

Vorübergehende Aufnahme der **25** Bewohner in das leerstehende Gebäude des ehemaligen „Karl-Josef Altenheims“.

19. März:

Vorsitzender: Udo **Brenneisen**
stellv. Vorsitzender: Franz-Josef **Stilck**
Schriftführerin: Eleonore **Baasner**
Kassierer: Karl **Herzog**

Beisitzer: Marga **Falkenau**
Elisabeth **Stadelbacher**
Angelika **Voogd**
Dieter **Hülsmann**
Jürgen **Matzerath**
Peter **Meuser**
Willy **Richartz**
Hans **Zins**

02.-16. August: Ausstellung: „**Seh-Weisen, Kunst von geistig behinderten Menschen**“

in der Sparkassen-Hauptstelle in Leverkusen, eröffnet durch **Oberbürgermeister Horst Henning**.

WfB Leverkusen: **234** behinderte Mitarbeiter
WfB Rösrath: **75** behinderte Mitarbeiter
WfB Kupferberg:: **55** behinderte Mitarbeiter
gesamt: **364**

1986

01. Januar: Erhöhung des Jahresbeitrages von DM 36.00 auf DM 60.00

15. Januar: Eröffnung der zweiten offenen Wohnform für 2 Bewohner in der **Friedrich-Engels-Straße 16** in Bürrig.

Dr. Wolfgang **Spies** übernimmt die Geschäftsführung der **Werkstatt für Behinderte e.V.**

10. Juni: Fußballturnier auf der Sportanlage **Birkenberg**, Opladen.
Teilnehmer: 8 WfB-Mannschaften aus NRW.
Anlaß: **25 Jahre Lebenshilfe Leverkusen**.

24. Juni: Einweihung der wiederhergestellten **WHST Gaulstr. 18** in Wipperfürth.

02. Oktober: Eröffnung der dritten offene Wohnform für 2 Bewohner in der **Liebigstr. 42** in Leverkusen Wiesdorf.

11. Oktober: Jubiläumsfeier im Lindenhof „**25 Jahre Lebenshilfe in Leverkusen**“

Programm: 14.00h Festakt
15.00h Kinderfest
18.00h Bunter Abend

Während des Festaktes Verleihung der **Silbernen Ehrennadel des Lebenshilfe Landesverbandes NRW** an:
Johannes **Buske**, Karl **Herzog** und Heinz **Lottner**.

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1986

01. Dezember: Durch Beschluß der Mitgliederversammlung wurde Satzung und Name neugefaßt:
„Lebenshilfe für geistig Behinderte Leverkusen e.V.“

Mitglieder: 340
Wohnstätten: 80 Bewohner
Werkstätten: 360 behinderte Mitarbeiter



1987

19. Mai:	1. Vorsitzender: Franz-Josef Stilck stellv. Vorsitzender: Peter Meuser Schriftführerin: Leonore Baasner Kassierer: Karl Herzog	Beisitzer: Christel Hiller Lieselotte Laier Angelika Voogd Ernst Thyssen Hans Zins
25. Mai:	Beginn der Um-und Erweiterungsbauten im Gebäude Stegerwaldstraße 4.	
01. September:	Eröffnung der zweiten Außenwohngruppe in der Allensteiner Str. 10 in Küppersteg mit 8 Plätzen.	
03. Dezember:	Richtfest der WHST Stegerwaldstraße 4 (vorgesehen für 46 Bewohner, davon 12 vollstationär) Mitgliederzahl: 350 231 Eltern 119 Förderer	

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1988

- 01. März:** Einstellungsdatum von Frau **Heuser**. Zum ersten Mal eine hauptamtliche Halbtags-Bürokräft für die Verwaltungs- und Schreibarbeiten der Lebenshilfe. Büroraum in den Wiesdorfer Arkaden.
- 19. April:** Richtfest der **WfB in Refrath**.
- 12.-15. Mai:** Familienwochenende in **Haus Hammerstein**, 46 Teilnehmer.
- Juni:** Sommerfest der Lebenshilfe im **Lindenhof**.
- 16. September:** 25 Jahre „**WfB Leverkusen e.V.**“
- 29. November:** Der erste Bewohner zieht ein in die **WHST Stegerwaldstraße 4**, in Leverkusen-Manfort.
- 07. Dezember:** Die 14 Bewohner der **WHST auf dem Gelände des Klinikums-Leverkusen** ziehen um in die **WHST Stegerwaldstraße 4**.



1989

- Januar:** Inbetriebnahme einer vollstationären Wohngruppe in der **WHST Stegerwaldstraße 4**.
- 01. Februar:** Alle Wohnplätze in der Stegerwaldstraße sind jetzt belegt.
- 29. April:** Offizielle Einweihung der **WHST Stegerwaldstraße** mit ca. 200 Gästen. Am Abend gemeinsames Essen im Saal der WHST von ca. 100 Personen (Bewohner, Eltern, Angehörige, Mitarbeiter).
- 27. Mai:** Einweihung der **WfB Refrath** mit 180 Arbeitsplätzen.
- 28. August:** Erstmals Wahl eines Elternbeirats der Wohnstätten der Lebenshilfe Leverkusen. Vorsitzende: **Frau Nenntwich**.
- 21. November:** 10 Jahre „**Leverkusener Stadtmusikanten**“.
Jubiläumskonzert im Konzertsaal der **Städtischen Musikschule Leverkusen**.
- November:** Gründung des Jugendverbandes „**Freizeitkiste**“ der Lebenshilfe Leverkusen.

- Januar:** Alle Schüler der GB-Schule vorübergehend wie folgt untergebracht:
15 Schüler im **Gemeindezentrum der Matthäus Kirche**
10 Schüler in der **Pestalozzischule**
8 Schüler im Saal der **WHST Stegerwaldstr. 4**
19 Schüler in der **KB-Schule in Leichlingen-Kuhle**
9 Schüler in der **GB-Schule in Langenfeld**
- 03. Februar:** Umzug der WHST-Verwaltung von der Dhünnstr. 1c in Wiesdorf zur Küppersteger Str. 26a in Küppersteg
- Mitte März:** Alle Kindergartenkinder aus geschlossenem **HPZ** jetzt untergebracht in den Schulen **Hans-Schlehan-Straße, Netzestraße**, sowie dem **Jugendheim Auermühle**.
- 29. April:** Die ehemalige Grundschule **Elisabeth-von-Thadden-Str. in Alkenrath** wird neue **GB-Schule**.
- 25. Mai:** Großbrand in der **WHST-Dhünnstr. 1c**. Die 14 Bewohner werden vorübergehend im Saal der **WHST-Stegerwaldstr. 4** untergebracht.
- 08. Juli:** Die 14 Bewohner ziehen um in die Häuser: **Heinrich-Brünning-Str. 157 und 159** in Lev.-Bürrig.
- 17. Oktober:** Der „**Frauenring Leverkusen**“ feiert im Saal der **WHST Stegerwaldstr. 4** „**10 Jahre Arbeit mit behinderten Menschen**“.
- 31. Oktober:** Franz-Josef **Stilck** wird in den **Landesbeirat des Landesverbandes Lebenshilfe NW e.V.** gewählt.
- November:** **20 Jahre „Frühförderung“** (z.Zt. 34 betreute Kinder)
- 18. November:** Verleihung des **Bundesverdienstkreuzes** an Karl **Herzog**.

Aufruf zur Spendenaktion

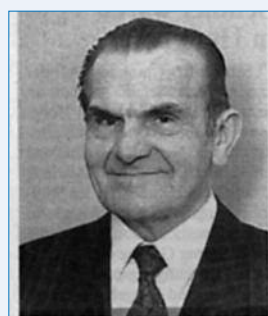
Bausteine für die Lebenshilfe

Leverkusen. Seit 30 Jahren bietet die „LEBENSILFHE FÜR GEISTIG BEHINDERTE LEVERKUSEN E.V.“ eine umfassende Betreuung für alle Mitbürger unserer Stadt an, die wegen ihrer vorwiegend geistigen Behinderung in vielfacher Hinsicht der Hilfe bedürfen.

Eine der Schwerpunktaufgaben des Vereins ist die Bereitstellung von bedarfsgerechten Wohnplätzen für Behinderte. Zur Zeit leben 130 behinderte Menschen in den Wohnstätten der Lebenshilfe. Neuaufnahmen sind nicht möglich, da derzeit die verfügbaren Wohnplätze restlos belegt sind. Besondere Bedeutung kommt dieser Notsituation zu, wenn man berücksichtigt, daß die Lebenshilfe eine Warteliste mit mehr als 70 Behinderten führt, die alle einen Wohnplatz suchen. Für etwa 20 Personen ist dringend Hilfe erforderlich, sie müssen so schnell wie möglich angemessen untergebracht werden.

Die Lebenshilfe Leverkusen plant deshalb, neue Wohnstätten zu bauen. Trotz Unterstützung aus öffentlichen Mitteln und von Wohlfahrtsorganisationen, muß der Verein die Baukosten in erheblichem Umfang aus Eigenmitteln finanzieren. Dies übersteigt jedoch bei weitem die Finanzkraft der örtlichen Lebenshilfe.

Unter dem Motto: „Wir müssen bauen, um zu helfen; helfen Sie uns, damit wir bauen können!“ ruft die Lebenshilfe an ihrem Stand anläßlich des City-Festes am 3. Oktober zu einer Spendenaktion „Bausteine für die Lebenshilfe“ auf. Für jede Spende werden symbolisch Bausteine angeboten und auch steuerlich wirksame Spendenbescheinigungen ausgestellt. Unabhängig von diesem Aktionstag können Zuwendungen auch auf das Sonderkonto „Baustein-Aktion“ bei der Sparkasse Leverkusen Konto-Nr. 121 281 281 BLZ 375 514 40 eingezahlt werden.



Einsatz für kranke Menschen

Mit dem Bundesverdienstkreuz ist gestern Karl Herzog ausgezeichnet worden. Er setzt sich seit über 30 Jahren für die Betreuung geistig Behinderter ein. Der 75jährige war 1961 Mitbegründer der Leverkusener Ortsvereinigung der „Lebenshilfe“. Bis 1990 hat er dem Verein seine Privatwohnung als Geschäftsstelle zur Verfügung gestellt. Selbst Vater eines behinderten Sohnes, war Herzog am Aufbau sämtlicher Einrichtungen für die psychisch Kranken in der Stadt maßgeblich beteiligt. Vielen Bürgern ist der engagierte Mann auch als Kirchenvorstand der St.-Johannes-Gemeinde und aus der Caritas-Wandergemeinschaft bekannt. (hgb/Bild: Schmitt)

1993

11. Mai:

Vorsitzender:	Franz-Josef Stilck	Beisitzer:	Silvia Dick
stellv. Vorsitzender:	Karl Schencker		Dieter Hülsmann
Schriftführerin:	Eva Lux		Richard Reimann
Kassiererin:	Christel Hiller		Klaus Röder
			Michael Rösgen
			Manfred Voogd
			Peter Weller

01. Juli: Der befristete Mietvertrag für die **Heinrich-Brüning-Str. 157 u. 159** wird in einen Dauermietvertrag geändert. Dadurch entstehen 15 neue Wohnstättenplätze.

02. Juli: Richtfest **WfB-Quettingen**.

11. Oktober: Bezug der nach dem Brand wieder instandgesetzten **WHST Dhünnstr. 1c** mit 14 Bewohnern.

10. Dezember: Offizielle Wiedereröffnung der **WHST Dhünnstr. 1c**.

Mitgliederzahl:	412
WfB	515 behinderte Mitarbeiter
	95 hauptamtliche Mitarbeiter
	35 ZIVIS bzw. Praktikanten
LH-Sportabteilung:	9 Gruppen mit 84 Teilnehmern
Frühförderung:	30 betreute Kinder

1994

18. Januar: Der Vorstand beschließt den Bau einer Wohnstätte für ca. 30 Bewohner.

März: Verabschiedung von Dr. Wolfgang **Spies**, **Geschäftsführer der WfB** seit 1986, Nachfolger wird Joachim **Heinlein**.

17. Juni: Eröffnung der Wohnstätte der **WHB Refrath GmbH**, Belegrecht für LH Leverkusen. 6 Plätze. 9 Plätze für WfB Leverkusen.

11. September: Sommerfest aller Wohnstätten in der **Stegerwaldstr. 4**.

24. Sept.: Betriebsbeginn der **WfB Quettingen** und der **Werkstatt für psychisch behinderte Menschen in Bergisch Gladbach „PBH Britanniahütte“**.

November:

11 Sportgruppen,	156 Teilnehmer.
Wohnstätten:	153 Bewohner, 81 Angestellte, 5 Zivildienstleistende.

21. Dezember: Im Rahmen einer Weihnachtskonzert-Veranstaltung im Saal der **WHST Stegerwaldstr.**, Verleihung der silbernen Ehrennadel des **Landesverbandes der Lebenshilfe NW e.V.** an Udo **Brenneisen** und Franz-Josef **Stilck**.

Mitgliederzahl: **415**



Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1995

01. Januar: Erhöhung des Mitgliedsbeitrages von DM 60,00 auf DM 100,00

April: Neues Logo der Lebenshilfe.



altes Logo



neues Logo

07. August: Beginn Anbaumaßnahme **WHST Stegerwaldstr. 4**, Erweiterung des Aufenthaltsbereiches im Erdgeschoß sowie im 1. und 2. OG.

10. November: Übertragung der städtischen Grundstücke **Reinickendorfer Str. / Berg.-Landstr.** in Erbpacht an die Lebenshilfe für den geplanten Wohnstättenbau.

Mitgliederzahl: 417

1996

01. Januar: Ernennung von Willy **Richartz** zum **Geschäftsführenden Wohnstättenleiter**.

25. Juni:	Vorsitzender:	Franz-Josef Stilck	Beisitzer:	Silvia Dick
	stellv. Vors.:	Eva Lux		Dieter Hülsmann
	Kassiererin:	Christel Hiller		Karl Schencker
				Martin Stilck
				Manfred Voogd
				Peter Weller

30. August bis 01. September: **Familienwochenende** in **Haus Hammerstein**.

September: Bauantragstellung für die geplante **WHST Reinickendorfer Straße**

15. Oktober: Umzug der **Frühförderung** und **Geschäftsstelle der LH** in die **Wiembachallee** in Opladen.

Wohnstätten:	158 Bewohner
Sport:	11 Gruppen, 139 Teilnehmer, 12 Übungsleiter
Frühförderung:	22 betreute Kinder
HfE:	5

Mitgliederzahl: 409

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1997

- 26. August:** Wahl eines **Heimbeirates** in den Wohnstätten in Leverkusen und Wipperfürth.
- 14. September:** **25 Jahre Wohnstätten für geistig behinderte Menschen in Leverkusen.**
Aus diesem Anlaß großes Sommerfest in der **Wohnstätte Stegerwaldstr. 4** mit ca. **800** Gästen.
- 28. Oktober:** 1. Sitzung des Bauausschusses für den Bau der **Wohnstätte Reinickendorfer Straße.**
- November:** Umzug des **Lebenshilfe-Büros** und der **Frühförderung** in die Räume **Manforter Straße 72** in Leverkusen-Wiesdorf.
- 17. Dezember:** Baubeginn **Wohnstätte Reinickendorfer Straße.**

Mitgliederzahl: 404

1998

Die **Lebenshilfe** wird Mitglied des **Fördervereins der GB-Schule in Leverkusen-Alkenrath.**

- 24. April:** Offizielle **Eröffnungsfeier** der **Wohnstätte Reuschenberger Straße 52a.**
- 26. April:** Der **Kiwanis-Club** Leverkusen (Mitglied ist unser Vorstandsmitglied Karl **Schencker**) veranstaltet in Zusammenarbeit mit der **Lebenshilfe**, in der Aula des **Freiherr-vom-Stein-Gymnasiums** ein Chorkonzert mit dem **Männergesangsverein „Loreley“** aus Schlebusch, zugunsten der **Wohnstätte Reinickendorfer Straße.**
- 08. Juni:** Die „**Leverkusener Stadtmusikanten**“ werden von der **Lebenshilfe** als „**Freizeit-und Kultureinrichtung**“ übernommen.
- 23. Juni:** Verleihung des **Bundesverdienstkreuzes** an Udo **Brenneisen.**
- 28. August:** Richtfest der **Wohnstätte Reinickendorfer Straße.**
- 14. September:** Festlicher Liederabend im **Schloß Morsbroich** als **Benefizveranstaltung für die Frühförderung** in Zusammenarbeit mit dem **Rotary-Club Leverkusen** und der **Buchhandlung Gottschalk.**
- 07. Oktober:** Durch Beschluß der **Mitgliederversammlung** wurde der Name wie folgt geändert:
„**Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Leverkusen e.V.**“
- 07. November:** Eröffnungsfeier nach erfolgten Renovierungs- Umbau- und Neubaumaßnahmen in der **WfB Refrath.**
(206 Plätze)
- 10. November:** Festakt und Festveranstaltung: „**25 Jahre Frühförderung und 10 Jahre Wohnstätte Stegerwaldstr. 4**“.

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

1998

Verein: **Mitgliederzahl:** 398 **WfB** 635 beh. Mitarbeiter
Frühförderung: 46 Kinder **134** hauptamtl. Mitarbeiter
Hilfe f. Eltern: 6 Familien **40** ZDL

Wohnstätten: 167 Bewohner in: 5 Wohnstätten
 4 Außenwohngruppen
 5 Gruppen betreutes Wohnen

15. Januar: Einzug in die **Außenwohngruppe Reuschenberger Str. 52a** im Erdgeschoß mit 5 Wohnplätzen und Bezug von 2 weiteren Wohnungen im 1. und 2. Obergeschoß für je 2 Bewohner.

1999

30. April: WfB: Verabschiedung von Joachim **Heinlein**, neuer **Geschäftsführer** wird Harald **Mohr** (ab 01.06.1999).

25. Mai: Die ersten Bewohner beziehen die **Wohnstätte Reinickendorfer Straße**.

25. August: **Mitgliederversammlung:**

Vorsitzende:	Eva Lux	Beisitzer:	Silvia Dick
stellv. Vorsitzender:	Volker Krötenheerdt		Gunther Dahncke
Kassiererin:	Christel Hiller		Dieter Hülsmann
			Rüdiger Jander
			Ulrich Müller
			Michael Schmidt
			Franz-Josef Stilck
			Manfred Voogd
			Peter Weller

06. November: 20 Jahre „**Leverkusener Stadtmusikanten**“ Konzert im Saal der **Musikschule der Stadt Leverkusen**.

Schuljahresbeginn: Umbenennung der GB-Schule in „**Hugo-Kükelhaus-Schule Leverkusen**“.

Verdienstkreuz für Brenneisen
Seit Jahrzehnten ehrenamtlich für Behinderte engagiert

Für seine Verdienste in der Behindertenarbeit ist jetzt Udo Brenneisen ausgezeichnet worden. Feierlich überreichte ihm Rolf Hahn (r.), Landrat im Rheinisch-Bergischen Kreis, im Kreishaus das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Vor allem in Leverkusen hatte sich der Voiskeweler engagiert. Seit 1969 ist er hier Vorstandsmitglied der Lebenshilfe für Geistigbehinderte. 1973 wurde er zusätzlich in den Vorstand der „Werkstatt für Behinderte“ berufen, auch dort war er als Vorsitzender tätig. Von 1977 bis 1985 übernahm Udo Brenneisen zusätzlich den Vorsitz im neu gegründeten Behindertenbeirat der Stadt Leverkusen. In all diesen Funktionen habe er dazu beigetragen, daß sich die Lebensbedingungen für Behinderte deutlich verbesserten, begründete Hahn die Verdienstkreuzverleihung: „Ihrer Initiative und Ihrem Engagement



Seit fast 30 Jahren aktiv im Vorstand der Lebenshilfe für Geistigbehinderte: Udo Brenneisen.

sind die Entstehung und der Ausbau der Hilfen, Dienste und Einrichtungen für geistig- und mehrfachbehinderte Menschen in Leverkusen zu verdanken.“ (RHN)



Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2000

Baubeginn der 7. Wohnstätte Gaulstraße 18a (**Wipperfürth**).

Baubeginn der 5. Außenwohngruppe Reuschenberger Str. 35a (**Opladen**).

Kooperation mit der **LH Rhein-Berg** im Bereich **Familienunterstützender Dienst**.

16. September: Festakt in der **WfB Bürrig** nach Umbau und Erweiterung.

17. Juni: Eröffnungsfest der **Wohnstätte Reinickendorfer Straße**.

Sommer 2000: Inge **Kattenbach** erreicht den **1. Platz** bei der **Meisterschaft im Judo für geistig behinderte Menschen** in Grenzach-Wyhlen



*Inge Kattenbach
untere Reihe Mitte*



CEMBIS-Mitarbeiterinnen, Angestellte und Bewohnerin der Wohnstätte an der Reinickendorfer Straße einen Tag der offenen Tür.

Behinderten-Wohnstätte

Kutschfahrt zur Einweihung

Neues Haus der Lebenshilfe an der Reinickendorfer Straße

Von Joachim Heyrich
Nach gefassten und den Vereinfachten
Wünschen für die Wohnstätte
wurde am 17. Juni 2000 die
neue Wohnstätte an der Reinickendorfer
Straße in Opladen eingeweiht. Die
Wohnstätte ist ein modernes
Haus mit 12 Wohnungen, das
für geistig behinderte Menschen
bestimmt ist. Die Wohnstätte
ist ein Teil der Wohnstätte an
der Reinickendorfer Straße in
Opladen. Die Wohnstätte ist ein
Teil der Wohnstätte an der
Reinickendorfer Straße in Opladen.
Die Wohnstätte ist ein Teil der
Wohnstätte an der Reinickendorfer
Straße in Opladen. Die Wohnstätte
ist ein Teil der Wohnstätte an der
Reinickendorfer Straße in Opladen.
Die Wohnstätte ist ein Teil der
Wohnstätte an der Reinickendorfer
Straße in Opladen. Die Wohnstätte
ist ein Teil der Wohnstätte an der
Reinickendorfer Straße in Opladen.

31. Dezember:	Mitglieder:	416
	Eltern:	280
	Förderer:	136
	WST:	220 Plätze 218 belegt
	WfbM:	667 b.MA (einschl. PBH)
	Sport:	13 Gruppen 232 Teilnehmer

2001

Ab **Schuljahr 2001-2002** bietet die **LH Leverkusen** drei Ausbildungsplätze zum **Heilerziehungspfleger** an.

17. Juni: Sommerfest aus Anlass des **40-jährigen Jubiläums** der **LH Leverkusen** (Stegerwaldstraße)

15. August: Die ersten Bewohner beziehen den Neubau in der **Gaulstraße 18a** in Wipperfürth.

30. Oktober: Arbeitsauftrag an zwei Vorstandsmitglieder:
Grund: **Vorgehensweise zur Errichtung einer „Stiftung Lebenshilfe Leverkusen“**.

07. November: Jubiläumsfeier „**40 Jahre LH Leverkusen**“ in der **Bürgerhalle** in Wiesdorf unter dem Motto:
„**Auch wer nicht zählen kann, zählt mit. Auch wer nicht sprechen kann, hat viel zu sagen**“

Herbst: Konstituierende Sitzung: „**Lebenshilferat NRW**“
Leverkusener Teilnehmer: Herr **Witte**.

31. Dezember:	Mitglieder:	402
	Eltern:	273
	Förderer:	129
	Schule:	101 Schüler
	Weitere 63 behinderte Schüler an 11 Grundschulen	

- 01. Januar:** Umstellung des Mitgliedsbeitrages von 100,00 DM auf 55,00 Euro.
- 17. Januar:** Bezug der **Außenwohngruppe Reuschenbergerstr. 35a**.
- März:** Sponsorenlauf des **Freiherr-v.-Stein-Gymnasiums** zu Gunsten der **Frühförderung**.
- Frühjahr:** Gastmitgliedschaft der **Lebenshilfe** im **Kommunalen Arbeitgeberverband**.
- 21. Mai:** Einrichtung einer Freizeitgruppe für Kinder u. Jugendliche „**Gummibärenbande**“ in Leverkusen durch die **LH-Rhein-Berg**. Unser Anteil: Bereitstellung von Räumen in der Stegerwaldstraße.
- 22. Mai:** Verleihung des **Bundesverdienstkreuzes** an Franz-Josef **Stilck**.
- 25. Mai:** **25 Jahre Behindertenbeirat der Stadt Leverkusen**.
- 05. Juli:** Einweihungsfeier **WST. Reuschenbergerstraße 35a** (5 Bewohner)
- Herbst:** Zu Beginn des Schuljahres erstmals **3 Einzelfallhilfen**.
- 01. September:** Herr **Richartz** 25-jähriges **Dienstjubiläum**
- 19. November:** **Mitgliederversammlung - Vorstandswahlen.**

Unermüdlicher Einsatz für behinderte Menschen

Der Leverkusener Franz-Josef Stilck hat am Mittwoch im Rathaus das Bundesverdienstkreuz des Verdienstordens des Bundesrepublik Deutschland erhalten. Übergeben wurde es dem 63-jährigen Familienvater von Oberbürgermeister Paul Hebbel (CDU) in Anwesenheit von Bürgermeistern Imgard Goldmann (SPD) und zahlreicher Gäste.



Stilck war 1963 der Leverkusener Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung beigetreten, und 1969 zunächst stellvertretender Vorsitzender und dann Vorsitzender des Vereins geworden. Seit 1987 hatte er sich außerdem im Vorstand der Werkstatt für Behinderte engagiert. Stilcks Einsatz, so Hebbel, habe sich aber keineswegs auf diese Tätigkeiten beschränkt. So sei er maßgeblich am Ausbau der Frühförderung entwicklungsverzögerter und behinderter Kinder in der Schule für Geistigbehinderte in Leverkusen sowie am Aufbau von Wohn- und Werkstätten für Behinderte beteiligt gewesen. Darüber hinaus habe er sich dafür eingesetzt, die Sport- und Freizeitangebote für Be-

hinderte zu erweitern. Damit, so Hebbel, habe er behinderten Menschen eine „würdevolle und individuelle Lebensgestaltung“ ermöglicht. Der Oberbürgermeister überreichte Stilck das Verdienstkreuz im Namen von Bundespräsident Johannes Rau und mit den besten Glückwünschen des NRW-Ministerpräsidenten Wolfgang Clement und des Kölner Regierungspräsidenten Jürgen Roters. (kr)

Vorsitzende: Eva **Lux**
stellv. Vors.: F.-J. **Stilck**
Kassiererin: Christel **Hiller**
Beisitzer: Silvia **Dick**, Gunther **Dahncke**, Dieter **Hülsmann**,
 Rüdiger **Jander**, Dankward **Klamp**, Ulrich **Müller**, Manfred **Voogd**.

31. Dezember:

Mitglieder: 406
Eltern: 277
Förderer: 129

Frühförderung: 63 Kinder

Wohnstätten: 173 stationäre Plätze (davon 12 vollstationär)
 36 Plätze in Aussenwohngruppen
 16 Plätze in Außenwohnungen
 225 Wohnplätze gesamt

Mitarbeiter in WST.: 144, davon 8 in Ausbildung
 3 Zivildienstleistende
 28 geringfügig Beschäftigte

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2003

Europäisches Jahr der Behinderten.

Anlass zur 4-tägigen Konzertreise der „**Leverkusener Stadtmusikanten**“ in Leverkusens Partnerstadt **Villeneuve d'Asq.**

Namensänderung: „WHB Refrath, Wohnhaus für Behinderte GmbH“ in
„WHB Refrath gGmbH, Wohnhaus für Menschen mit Behinderung“.

29. Januar: Beginn **Q-Check**.

5. Juni: Betriebsausflug nach Bochum.

19. Juli: Verleihung „**Leverkusener Ehrenamtstaler**“ an Heike **Hiller-Lenic**, Günter **Hupperten** und Wolfgang **Poss**.

20. Juli: **Europafest Schloss Morsbroich**. Auftritt **Leverkusener Stadtmusikanten**.

15. November: **Landesdelegiertenversammlung** der **Lebenshilfe NW** in der Bürgerhalle Wiesdorf.

31. Dezember:	Mitglieder:	401
	Eltern:	273
	Förderer:	128

2004

01. Februar: Bezug der **Steinstr. 57a**, (**Verwaltung, Geschäftsstelle, Frühförderung**).

Mai: Erstellung des **Leitbildes der LH Leverkusen**.

22. Juni: **Mitgliederversammlung** des Werkstattvereins. Thema: **Rechtsformänderung in eine gGmbH**.

Gesellschafter:	
Lebenshilfe Leverkusen	(68%)
Lebenshilfe Rhein. Berg. Kreis	(26%)
DPWV	(6%)

07. Juli: Dankward **Klamp** wird in den Kreisgruppenvorstand des **DPWV** gewählt.

23. Juli: **Konstituierende Sitzung des Aufsichtsrates der „Lebenshilfe Werkstätten-Leverkusen/Rhein-Berg gGmbH“**,
Vertreter der **LH Leverkusen**: Dieter **Hülsmann**, Frank **Stein**, Franz-Josef **Stilck**
Lebenshilfe Rhein. Berg. Kreis: Frau **Happel**, **DPWV**: Herr **Marzinkowski**, **Elternbeirat**: Herr **Poss**.

17. September: Feierstunde „**30 Jahre Frühförderung**“.

25. September: 10 Jahre **WfB Quettingen**.

15. November: **Bundesmodellprojekt Ehrenamt**.

1. Dezember: Start „**Kontakt-Koordinierungs und Beratungsstelle**“ (**KoKoBe**).

31. Dezember:	Mitglieder:	430	davon 9 Menschen mit Behinderung
	Eltern:	287	
	Förderer:	134	

- 28. Januar:** Presetermin, Vorstellung **KoKoBe** in der Steinstraße
- Februar:** 25. Karnevalssitzung.
- 16. Februar:** **Fussball WM 2006 für Menschen mit geistiger Behinderung.**
Erstes Teamgespräch der Organisatoren vor Ort.
- 05. März:** **25 Jahre Leverkusener Stadtmusikanten.** Konzert in der **Musikschule Leverkusen.**
- 13. März:** **20 Jahre Traumtänzer.** Aufführung in der Stegerwaldstraße.
- 25. Juni:** **25 Jahre WST Hermann-Löns-Straße.**
- 02. Juli:** **1. Leverkusener Freiwilligentag.**
Teilnahme der **Lebenshilfe Leverkusen.** Ort: Stegerwaldstraße.
Motto: Stil-, Typ u. Frisurenberatung sowie Kosmetik mit und für unsere Bewohner.
- 03. Juli:** **Europafest auf der Landesgartenschau.** Auftritt der **Traumtänzer.**
- August:** Verleihung des **Bundesverdienstkreuzes** an Frau Dr. Elisabeth **Ahrens**,
(ehem. Vorsitzende der LH und des Werkstattvereins).
- 20. September: Vorstandswahlen**
- | | |
|-----------------------|-----------------------------|
| Vorsitzende: | Eva Lux |
| stellv. Vors.: | Ulrich Müller |
| Kassierer: | Dankward Klamp |
| Beisitzer: | Silvia Dick |
| | Dieter Hülsmann |
| | Rüdiger Jander |
| | Franz-Josef Stilck , |
| | Manfred Voogd |

Rat und Hilfe für Geistigbehinderte

Kontaktstelle in Opladen des Landschaftsverbandes

Die Ko.Ko.Be in der Steinstraße in Opladen ist Anlaufstelle für Behinderte, die sich mehr Selbstständigkeit wünschen.



Wer aus dem Elternhaus hinaus in die Selbstständigkeit aufbrechen will, findet bei Stefanie Manthey und Bernd Steinke immer ein offenes Ohr.

Gründung der „Stiftung Lebenshilfe“

Kuratorium: **Mohr, Harald** (Vorsitzender)
Buntenbach, Wolfgang (stellv. Vorsitzender)
Hötte, Hans B.
Lorenz, Peter
Lux, Eva

Vorstand: **Brandt, Thomas** (Vorsitzender)
Dr. Dr. Ferber, Jörg (stellv. Vorsitzender)
Krautmacher, Uwe
Richartz, Willy
Volberg, Dietrich

18. April: Betriebsausflug der Mitarbeiter **der Lebenshilfe Leverkusen** nach Ahrweiler.

23. April: „WM-Party“ der **Lebenshilfe Leverkusen** anlässlich der **Fußball WM 2006 der Menschen mit geistiger Behinderung** in der Wilhelm-Dopatka-Halle (Rundsporthalle) in Leverkusen.

Spendenübergabe: 1.225 Euro für Lebenshilfe Leverkusen

Leverkusen/Trölsdorf. Die Offene Christlich-sozialistische GmbH aus Trölsdorf (Rhein-Sieg-Kreis) hat der Lebenshilfe für geistig Behinderte Leverkusen e.V. eine Spende in Höhe von 1.225 Euro überreicht und damit eine Forderung der heimenden Bewohner aus niederländischer Hospitation erlangt.

Offener Geschäftsführer Paul Bräunchen hat am 20. April die 20-jährige Forderungsbekämpfung von Trölsdorf, Vorstand von Paul und Wilsch, zu einem Tag der offenen Tür eingeladen und um Spenden zugunsten der Lebenshilfe geworben. Der geschäftsführende Leiter der Lebenshilfe-Wohnstätten, Willy Richartz, dankte der Offenen GmbH für die Unterstützung und schickte die Verrechnung der Gelder zugunsten der heimenden Bewohner an Paul Bräunchen. Er betonte die „wichtige Verantwortung von Unternehmen in einer Zeit knapper öffentlicher Kassen“.

Der Verein Lebenshilfe Leverkusen war 1963 vor 45 Jahren gegründet worden. Heute gehören dazu noch als 400 Mitarbeiter an. 140 Mitarbeiter kümmern sich um die Pflege und Betreuung von 225 Bewohnern in 18 Wohnstätten und Wohngruppen sowie um weitere 200 geistig behinderte Frauen und Männer in mehreren Sport- und Freizeitgruppen.



■ Spenden für einen guten Zweck: Willy Richartz und Offener-Geschäftsführer Paul Bräunchen mit der Vorsitzenden Eva Lux und der stellvertretenden Geschäftsführerin Nina Zepke von der Lebenshilfe Leverkusen (von links).

07. - 09. Juli: Konzertreise der **Leverkusener Stadtmusikanten** nach Freiburg im Breisgau.

Juli: Erstes Angebot einer Wohnstätten übergreifenden **tagesstrukturierenden Maßnahme für Senioren** unserer Wohnstätten im Saal der **Wohnstätte Stegerwaldstraße**.

02. September: Feier zum 25jährigen Dienstjubiläum von 4 Mitarbeitern unserer Wohnstätten im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße 4. Geehrt wurden: **Annica Luburic, Helga Rieck, Ursula Stusche** und **Hans Sager**.

16. September: Endspiel der **Fußball WM 2006 der Menschen mit geistiger Behinderung** in der BayArena in Leverkusen.

31. Dezember:

Anzahl der Mitglieder des Vereins

Eltern	269
behinderte Menschen	24
Förderer	132
gesamt	425

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2007

- März:** Beschlußfassung des Vorstandes über eine mehrmals jährlich erscheinende Mitgliederinformation.
- 18. August:** Sommerfest anläßlich des 20jährigen Bestehens der **Wohnstätte Allensteiner Straße**

31. Dezember:

Bewohner in den Wohnstätten und Außenwohnungen	209
Bewohner im Betreuten Wohnen	21
Mitarbeiter in den Wohnstätten	166
Auszubildende zum Heilerziehungspfleger	11
Zivildienstleistende	4
Geringfügig bezahlte Mitarbeiter	31
Einzelfallhelfer in Schulen	10
Einzelfallhelfer in Kindergärten	10
Betreute Kinder in der Frühförderung	77
Schüler in der Hugo-Kükelhaus-Schule	127

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2008

- 18. Januar:** Jubiläumsfeier: **10 Jahre Wohnstätte Reuschenberger Straße 52a.**
- 12. März:** Die **Leverkusener Stadtmusikanten** erhalten in der Musikschule der Stadt Leverkusen den **RHEINISCHEN EHRENPREIS FÜR SOZIALES ENGAGEMENT** des Landschaftsverbandes Rheinland.
- 05. - 07. Sept.** **Leverkusener Stadtfest** in Wiesdorf. Teilnahme der **Leverkusener Stadtmusikanten** und der **Traumtänzer** am 06. September.
- 06. September** Jubiläumsfeier: **20 Jahre Wohnstätte Stegerwaldstraße** im Rahmen eines Sommerfestes in den Räumen und auf dem Gelände der Wohnstätte.
- 15. Oktober:** **Andreas Stilck**, Mitglied unserer Lebenshilfe, wurde bei einer Veranstaltung des DPWV im Gartensaal von Schloss Morsbroich für sein jahrzehntelanges ehrenamtliches Engagement (Karnevalssitzung, Tanzcafé etc.) ausgezeichnet.

25. November:

Mitgliederversammlung (Vorstandswahlen)

Vorsitzende: Eva **Lux**
Stellvertreter: Ulrich **Müller**
Kassierer: Dankward **Klamp**

Beisitzer:
Mónika **Fassbender**
Dieter **Hülsmann**
Rüdiger **Jander**
Klaus-R. **Löffler**
Tim **Mellage**
Franz-Josef **Stilck**
Manfred **Voogd**
Klaus Peter **Wolf**

Die Mitglieder sprachen sich mit breiter Mehrheit für eine Anhebung des Mitgliedsbeitrags auf **120.- € pro Jahr** aus.

20. Dezember: Weihnachtskonzert im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße mit der Musikgruppe „**Flöckchen**“ aus Bergisch Gladbach.

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2009

01. Januar: Anhebung des Mitgliedsbeitrags auf **120.- € pro Jahr**

22. August: Jubiläumsveranstaltung mit Sommerfest, **10 Jahre Wohnstätte Reinickendorfer Straße.**

12. September: Jubiläumsveranstaltung mit Sommerfest, **30 Jahre Wohnstätten Gaulstraße 10 und Gaulstraße 18** in Wipperfürth.

22. September: Jahreshauptversammlung mit 60 Teilnehmern. Vorstellung einer angedachten Organisationsumwandlung von Teilbereichen der Lebenshilfe Leverkusen.

01. Oktober: Einrichtung einer 25% Stelle für einen Qualitätsbeauftragten. (Herr Gilbert)

08. Dezember: Sehr gut besuchte Veranstaltung seitens der Lebenshilfe im Saal Stegerwaldstraße (ca 80 Teilnehmer) zum Thema: **Behindertentestament, Erbschaft, Spenden.**

23. November: Umzug der **KoKoBe** in die Gerhart-Hauptmann-Straße 34 (Ecke Auestraße) in Opladen.



Die beiden Mitarbeiter in der KoKoBe

06. Februar: 30. Karnevalssitzung der „Närrischen Lebenshilfe“ im Lindenhof unter der Leitung von **Andreas Stöck**.



Die Begeisterung stand den Gästen der Familiensitzung der Närrischen Lebenshilfe ins Gesicht geschrieben.

01. März: Offizielle Einweihung der **Interdisziplinären Frühförderung (IFF)**.

22. - 24. Mai: **Stadtfest Leverkusen** vor der Rathaus-Galerie. Stand der Lebenshilfe, Auftritte der Leverkusener Stadtmusikanten und der Traumtänzer.

04. September: Sommerfest im Rahmen der **Jubiläumsfeier 30 Jahre Wohnstätte Hermann-Löns-Straße**.

28. September: Verleihung des **Bundesverdienstkreuzes** an **Wolfgang Poss**.

30. September - 03. Oktober:

20-jähriges Jubiläum der Lebenshilfe unserer Partnerstadt Schwedt. Festgäste waren eine Abordnung der Lebenshilfe Leverkusen und die Leverkusener Stadtmusikanten.

12. Dezember: Mitgliederversammlung 2010.

66 Teilnehmer.

Eine überarbeitete Satzung der Lebenshilfe wurde verabschiedet.

Anzahl der Mitglieder des Vereins

Eltern	227
behinderte Menschen	33
Förderer	102
gesamt	362
IFF betreute Kinder	94

- 01. Januar:** **Rahmenvereinbarung** zwischen der Lebenshilfe und dem **Klinikum Leverkusen** zur Begleitung von Bewohnern der LH-Wohnstätten.
- 29. Januar** bis Mitte Februar: **Ausstellung** von Künstlern mit Behinderung (aus unseren Werkstätten für behinderte Menschen) mit Bildern und Skulpturen im „**Alten Bürgermeisteramt**“ in **Leverkusen-Schlebusch**.
- 09. Februar:** Offizielle Eröffnung der **KoKoBe** um 14.00 Uhr und „**Nachmittag der Offenen Tür**“ im neuen Büro in der Gerhart-Hauptmann-Str. 34a, 51379 Leverkusen-Opladen



Die Mitarbeiter der **KoKoBe**:
Bernd Steinke und Julia Barth



Koordinierungs-, Kontakt- und
Beratungsangebote für Menschen
mit geistiger Behinderung



- 27. Februar:** Konzert eines südkoreanischen Orchesters, bestehend aus 20 Musikern mit geistiger Behinderung in der Wohnstätte Reinickendorfer Straße.
- Mai:** Den 32 Musikern der „**Leverkusener Stadtmusikanten**“ wurde der neue Übungsraum in der Wohnstätte Reinickendorfer Straße übergeben.
- 6. - 8. Juni:** erfolgreiche Teilnahme unserer Schwimmer an den „**3. Regionalen Spielen Rheinland-Pfalz**“ in **Bitburg**.
6x Gold, 4x Silber, 2x Bronze sowie 1x Platz 4.
- Frau **Tatjana Novakovic** übernimmt die Arbeit der ausgeschiedenen Frau **Heidi Heuser**.
- 11. Oktober:** Mitgliederversammlung, ca. 60 Teilnehmer.

Neuwahl des Vorstandes:

Vorsitzende: Eva Lux
Stellvertreter: Ulrich Müller
Kassierer: Dankward Klamp

Beisitzer: Monika Faßbender
Dieter Hülsmann
Klaus-Richard Löffler
Tim Mellage
Dr. Michael Ostendorf
Manfred Voogd
Klaus-Peter Wolf

Franz-Josef Stilck wurde nach ca. 40 Jahren Vorstandsarbeit, davon 15 Jahre als Vorsitzender und 17 Jahre als stellv. Vorsitzender verabschiedet.

2011

- 22. Oktober:** 50 Jahre Lebenshilfe Leverkusen e.V.
Festveranstaltung mit ca. 350 Gästen im Foyer der Sparkasse Leverkusen. Mitglieder der Lebenshilfe sowie zahlreiche Gäste aus Politik, Verwaltung und Verbänden erfreuten sich an Darbietungen der „Leverkusener Stadtmusikanten“, der „Traumtänzer“ und eines Orchesters der Lebenshilfe Schwedt.
- Dezember:** Nachbesetzung für den Aufsichtsrat der Lebenshilfe-Werkstätten Leverkusen/Rhein-Berg gGmbH: für Franz-Josef Stilck nun Tim Mellage.

342 Mitglieder
211 Eltern
39 Menschen mit Behinderung
92 Förderer

2012

- 31. Januar:** Der geschäftsführende Wohnstättenleiter **Willy Richartz** geht in Ruhestand. Nachfolger als Geschäftsführer wird **Jürgen Ostermann**.

Lebenshilfe mit neuem Leiter

WACHWECHSEL
Jürgen Ostermann löst
Willy Richartz ab

Willy Richartz, viele Jahre geschäftsführender Wohnstättenleiter der „Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Leverkusen“, übergab jetzt den Stab an Jürgen Ostermann. Der in Löttingen, Kreis Cloppenburg, geborene Emsländer ist 58 Jahre alt, verheiratet und hat zwei kleine Töchter. Der Diplom-Hilfepädagoge ist seit 1999 im Betreuungsbereich der Wohnstätte Reinkenendorfer Straße in Schlebusch.

Ab 2001 sammelte er Erfahrungen in der Leitung einer Wohnstätte in Wipperfurth. Parallel machte er eine Zusatzausbildung zum Betriebswirt für soziale Berufe. Richartz arbeitete Ostermann in sein neues Amt als Geschäftsführer ein. Der Sozialpädagoge



Jürgen Ostermann (r.) trat jetzt die Nachfolge von Willy Richartz in der Leitung der Lebenshilfe an.

trat bereits 1977 in den Dienst der heutigen Lebenshilfe – und zwar als Leiter des Wohnstätten-Bereichs der damaligen Trägervereins der „Werkstätten für Behinderte“. Zwischenzeitlich hatte sich die Arbeit um Wohnangebote in Wipperfurth im Oberbergischen Kreis erweitert. Dort sind seither

bietet die Lebenshilfe 230 Menschen mit geistiger Behinderung ein zu Hause. Drei Projekte unter der Leitung von Willy Richartz ragen besonders heraus, wie die Lebenshilfe betont. Zu nennen wären die Um- und Erweiterungsbauten zur Wohnstätte Stegerwaldstraße in Mautort, der Bau der Wohnstätte Reinkenendorfer Straße und die Wipperfurth Wohnstätte Gualstille, die für ältere Bewohner gedacht ist. Die Lebenshilfe ist ein mittelständisches Unternehmen mit über 200 Mitarbeitern und einem jährlichen Umsatz von 8,5 Millionen Euro.

Zu den weiteren Aufgaben, die sie wahrnimmt, gehören die interdisziplinäre Frühförderung und Beratungsstelle IFF, Offene Hilfen, wie die Integrationshilfe an Schulen und Kurzzeitaufenthaltsgruppen, Freizeit- und Sportangebote wie zum Beispiel Schwimmen und Turnen für Menschen mit Behinderung. (JAN)

- 17. April:** Die Geschäftsordnung für Vorstand wird verabschiedet.
- 1. Juni:** Leitungswechsel in der **Interdisziplinären Frühförderung**. Auf **Sabine Pieper** folgt **Susanne Eckstein**.
- 2. Juli:** **Ehrenamtlertreffen** im Bistro des Wildparks.
- 8. September:** Sommerfest der LH Leverkusen (Ausklang zum Jubiläumsjahr) auf dem Gelände und im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße mit mehreren hundert Gästen (Bewohner, Mitglieder und Mitarbeiter). Verabschiedung des ehemaligen geschäftsführenden Wohnstättenleiters Willy Richartz.
- 28. September:** Offizielle Eröffnung des zusätzlichen Standortes der **Interdisziplinären Frühförderung** in Leverkusen-Schlebusch.
- 10. Oktober:** öffentliche Diskussionsveranstaltung der Lebenshilfe Leverkusen im Vortragssaal des Forums Leverkusen zur Inklusiven Bildung. Podiumsteilnehmer: Professor Ahrbeck (Universität Berlin), Dipl. Pädagoge Wolfgang Blaschke, Hans-Jürgen Wagner (Landesverband der LH NRW), Sonderschulrektorin Kathrin Reinartz-Nebe, Manfrede Höhne (Leitender Regierungsschuldirektor).

Überlegungen, Diskussionen, Besichtigungen und Gespräche bezüglich des Umbaus der Wohnstätte Stegerwaldstraße. 4 und Suche nach passendem Grundstück für einen Ersatzbau der Wohnstätte Dhünnstr. 1c.

Jubiläen:

40 Jahre Wst. Dhünnstraße 1c
20 Jahre Wst. Heinrich-Brüning-Str. 157-159
25 Jahre AWG Allensteiner Str. 10

- 01. Januar:** Aktuell gibt es in unseren Wohnstätten:
172 stationäre Wohnplätze
62 ambulante Wohnplätze
gesamt: 234 Wohnplätze
- Senioren, die im Rahmen von tagesstrukturierenden Maßnahmen betreut werden:
- 2008 42 Senioren Ende 2012 50 Senioren
2010 43 Senioren
2011 47 Senioren
- Bei unseren Sportangeboten 152 Teilnehmer.
- 02. Februar:** **33. Karnevalssitzung** der „Närrischen Lebenshilfe“ im Lindenhof mit ca. 500 Gästen.
Sitzungspräsident und Literat Andreas Stilck.
- 01. April:** Herr Bernd Steinke übernimmt die Leitung „Offene Hilfen“ (Dienstaufsicht, Kontrolle, Personaleinsatz und Koordination für die Schulbegleitung), Perspektivisch auch die Entwicklung von „Familienbegleitenden Diensten“ und Freizeitangeboten.
- 17. Mai:** Grundstückskauf zur Errichtung einer Wohnstätte (Ersatzbau) in der Von-Knoeringen-Straße in Leverkusen-Lützenkirchen (künftig Weiherfeld 1).
- 05. Juni:** Sitzung des Kuratoriums **Stiftung Lebenshilfe Leverkusen:**
- | In den Vorstand wurden berufen: | Für das Kuratorium: |
|---------------------------------|---------------------|
| Tim Mellage (Vorsitzender) | Eva Lux (MdL) |
| Dr. Dr. Jörg Ferber | Wolfgang Buntenbach |
| Ralf Johanns | Harald Mohr |
| Dietrich Volberg | Hans Hötte |
- 12. Juni:** Auftritt und erfolgreiche Teilnahme der Leverkusener Stadtmusikanten in Kerkrade (Niederlande) bei einem Musikfestival.
- 03. August:** Ausstellung von Bildern unserer Bewohner(innen) im Alten Bürgermeisteramt in Leverkusen-Schlebusch.
- 29. Sept.:** 50 Jahre WfbM Leverkusen/Rhein-Berg gGmbH, Jubiläumsveranstaltung mit ca. 3000 Teilnehmern im Leverkusener Neulandpark.
Musikalische Gäste: „Klüngelköpp“ und „Kasalla“.



- 14. Dez.:** Weihnachtskonzert der „Flöckchen“ im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße 4.

- Januar:** Unser Projekt „Tanzen verbindet“ in Zusammenarbeit mit der Tanzschule Kächele wird unterstützt von der Kämpgen Stiftung. Teilnehmer: 17 WST- Bewohner.
- 22. Februar:** 34. Karnevalssitzung der LH im Lindenhof mit ca. 450 Gästen. Besonderer Dank an die Karnevalsgesellschaften „Fidelio Manfort“, „Wiesdorfer Rheinkadetten“ und „Rot- Gold Leverkusen“.
- 17. Mai** 25 Jahre Wohnstätte Stegerwaldstraße. Das Jubiläum wurde mit einem Fest im Kreis der Bewohner, Angehörigen und Betreuer in familiärer Atmosphäre begangen.
- 15. März:** Erstmals „Club 4“ im Saal Stegerwaldstraße mit Bar- bzw. Loungeatmosphäre. Angeboten werden u. a. alkoholfreie Cocktails. (Ersatz für Tanzcafe). 85 Teilnehmer.
- 28. Juni:** **Sommerfest IFF** im Standort Steinstraße in Opladen.
- 28. Oktober:** JHV (Mitgliederversammlung) der Lebenshilfe Leverkusen im Saal Stegerwaldstraße 4. Besuch des neuen Landesgeschäftsführers **Herbert Frings**, der ab 01. Juli die Nachfolge von Jürgen Wagner antrat. Nach seinem Vorstellungsgespräch entwickelt sich anschließend eine lebhafte Diskussion.



Neuwahl des Vorstandes:

Vorsitzende: Eva Lux
Stellvertreter: Ulrich Müller
Kassierer: Dankward Klamp

Beisitzer: Dieter Hülsmann
Klaus-Richard Löffler
Tim Mellage
Dr. Michael Ostendorf
Manfred Voogd
Klaus-Peter Wolf

- 08. November:** Landesdelegiertenversammlung in Wesel. Am Vorabend Feier zum 50 jährigen Jubiläum des Landesverbandes NW e. V.
- 27. November:** **10 Jahre KoKoBe** in Leverkusen. Empfang im Bistro des Wildparks, 60 Gäste.

KoKoBe feiert zehnten Geburtstag – und Erfolge in der Inklusionsarbeit

LEVERKUSEN (dies) Was sich ein wenig anders anfühlt, wie der Name des größten sozialen Ereignisses in der Region, so ein kooperativer und unabhängiger Service, der vom Landeshilfsverband Rheinland finanziert und von Lebenshilfe Einrichtungen wie Caritasverband, Diakonisches Werk und Lebenshilfe getragen wird. KoKoBe. Die Institution hilft Menschen mit geistiger und körperlicher Behinderung, der Begriff steht für Koordination, Kontakt, Beratung. Am Samstag wurde deren zehnter Geburtstag gefeiert. Wie es sich gehört, mit einem großen Fest und vielen Gästen. Dazu hatten die Mitarbeiter Julia Barth, Bernd Senke und Dirk Jung Interessenten zur Tanz- und Kneippparty in die Opladener Tanzschule Kächele eingeladen. Nabezu vier Stunden wurde getanz, geknüpelt und gelacht. Man sah, dass Menschen mit Behinderung willkommen sind und dass sie lernen können, was ganz deutlich. Die Öffnung der Tanzschule war ein großer Schritt. Bis die Menschen Inklusion als ganz normale Aufgabe bewussten, brauchte es vornehmlich noch einen Schritt. Inklusion funktioniert nur dann, sagte er, wenn es Vorteile für alle bringt. Inklusion heißt, alle Menschen werden in die Gesellschaft einbezogen, niemand wird ausgeschlossen. Die Aufgabe von KoKoBe sieht Senke darin, solche Türen aufzutun. Ein Baustein dazu ist die regelmäßige Zusammenarbeit mit Vereinen, Schulen und Werkstätten. Auf diese Weise sind in den vergangenen Jahren Veranstaltungen mitwirkend gekommen wie Kachkache bei der Arbeit: wohnhaft oder unterwegs zum Theater.



Inklusion funktioniert nur, wenn es Vorteile für alle bringt – sagt die KoKoBe-Mitarbeiterin. In der Tanzschule Kächele hat das jetzt gut geklappt.

ma. Verlässlichkeit bei der Polizei. Dennoch gibt es einen Fleck. Kann es für behinderte Bürger und behinderte Menschen in Zusammenarbeit mit der Polizei eine Premiere für Leverkusen. Am Samstag, 24. Januar, 10 bis 12 Uhr, sind Gesänge, Übungen, Spiel und Spaß in der pro familia Beratungsstelle, Nebenstraße 18, geplant.

- 13. Dezember:** Weihnachtskonzert der „Flöckchen“ im Saal Stegerwaldstraße 4.
- 15. Dezember:** **Konstituierende Vorstandssitzung:** AK Redaktion Webseite heißt jetzt **AKÖ** (Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit). Delegierte für den Aufsichtsrat der WfbM: **Frank Stein, Tim Mellage** und **Klaus Wolf** für **Dieter Hülsmann**.
- 18 Urlaubsfahrten** der Wohnstätten. Ziele in Deutschland, Niederlande, Spanien, Türkei, Polen. Teilnehmer: 143 Bewohner und 48 Betreuer
- 11 Sportgruppen** mit 152 Teilnehmern und 9 Übungsleitern.
- Freizeitgruppen:** „Die Traumtänzer“
„Leverkusener Stadtmusikanten“
„Gummibärenbande“
„Club 4“

Januar:

392 Mitglieder gesamt
206 Eltern und Angehörige
39 Menschen mit Behinderung
84 Förderer

IFF: 167 betreute Kinder

Stationäres Wohnen: 172 Plätze

KZU: 2 Plätze

Tagesstr. Leistungen 66 Senioren

BeWo (Wohngemeinschaften): 30 Plätze

BeWo (eigene Wohnung): 31 Plätze

233 Plätze

WhSt. - Mitarbeiter: 153

Integrationshelfer: 28

Geringf. Beschäft.: 30

Betreute Kinder: 29

Azubis: 13

Bufdis: 3

FSJ: 3

202

Lebenshilfe - Werkstätten Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH

767 behinderte Mitarbeiter



Lebenshilfe-Werkstatt für 175 Beschäftigte

In der Neuen Bahnstadt Opladen gab es gestern den ersten Spatenstich für die Lebenshilfe-Werkstatt. Sie wird für 3,7 Millionen Euro erbaut.

VON INA BODENRÖDER

OPLADEN Rund 3,7 Millionen Euro investieren die Lebenshilfe-Werkstätten Leverkusen Rhein/Berg (LHW) in den Neubau einer Werkstatt mit 100 Arbeitsplätzen für Menschen mit psychischer Behinderung in der Neuen Bahnstadt Opladen (nbso). Gestern machten LHW-Geschäftsführer Harald Mohr, nbso-Chefin Vera Rottes, der Leverkusener Wirtschaftsförderer Achim Willke und Marion Lukas vom städtischen Liegenschaftsamt den ersten Spatenstich für das Bauvorhaben an der Campusallee.

Bislang haben 175 Menschen beim Papierservice Britanniahütte in Bergisch Gladbach gearbeitet, wo wir aber eigentlich nur 115 Plätze haben und damit völlig überbelegt sind", erklärte Mohr die Entscheidung für den Neubau. Für den Standort in Leverkusen habe man sich entschieden, weil viele Beschäftigte ohnehin von dort aus nach Bergisch Gladbach fahren müssten und weil die Bahnstadt mit Bus und Bahn über eine sehr gute Verkehrsanbindung verfüge. „Wir wurden hier sehr herzlich aufgenommen, das passiert einem Werkstättenbetreiber auch nicht überall“, betonte der LHW-Geschäftsführer.

Vera Rottes unterstrich, dass auch Menschen mit Behinderung einen Platz mitten in der Gesellschaft oder – wie in diesem Fall – mitten in einem neuen Stadtteil haben sollten. „Der Werkstatt-Neubau ist ein ganz wichtiger Baustein zur Vervollständigung des Gewerbegebietes in der Neuen Bahnstadt Opladen“, sagte die nbso-Geschäftsführerin. Finanzielle Unterstützung für den Bau und die Ausstattung des Hauses erhält die Lebenshilfe durch den Landschaftsverband Rheinland, das Landesministerium für Arbeit, Integration und Soziales sowie durch die Bundesagentur für Arbeit.

Das 2800 Quadratmeter große Grundstück aber musste sie ohne öffentliche Förderung erwerben – nicht ganz ohne Restrisiko, weil das zwar eine Voraussetzung für die finanzielle Unterstützung war, es zu diesem Zeitpunkt aber noch keine Förderzusagen, sondern nur Absichtserklärungen gab. Betrieben wird die Werkstatt, wie in Bergisch Gladbach, vom Papierservice Britanniahütte, der dort die Dienstleistungsbereiche Digitaldruck, Digitalisierung und Scanning, Kleinmontage und Verpackung sowie weitere industrielle Dienstleistungen ausbauen will.

„Bei diesem Angebot lässt sich bestimmt ein gutes Netzwerk mit der Fachhochschule aufbauen“, prognostizierte Vera Rottes. Das zweigeschossige, zweckmäßig-freundliche Gebäude mit rund 2150 Quadratmetern Nutzfläche wurde vom Bergisch-Gladbacher Architekt Gerhard Eutenauer geplant. Er wird den Bau bis zu seiner Fertigstellung begleiten. Nach elf Monaten Bauzeit soll die Werkstatt fertig sein. Bisher verfügt die LHW über vier Betriebsstätten in Leverkusen und im Rheinisch-Bergischen Kreis und beschäftigt dort 780 behinderte Menschen.

So soll die Werkstatt aussehen, demonstrierten. Marion Lukas (v.l.), Gerhard Eutenauer, Harald Mohr, Vera Rottes und Achim Willke. FOTO: HEINZ-FRIEDRICH HOFFMANN

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2015

- 7. Februar:** 35. Sitzung der „Närrischen Lebenshilfe“
- 16. Februar:** 4 Bewohner des Wohnangebots der Lebenshilfe Leverkusen und 2 Betreuer sind Teilnehmer am Rosenmontagszug in Köln auf dem Wagen der „KG Müllemer Junge“, unterstützt durch die **Kämpgen Stiftung**.
- 7. März:** **Vorstandsklausur**
- 14. März:** **Vernissage und Ausstellungseröffnung im Bistro des Wildparks.** Ausgestellt wurden Bilder von behinderten Künstlern der **Mal-Gruppe von Frau Eva Löffler**. Die Ausstellung lief bis zum 14. April 2015.
- 29. Mai:** Nach über 40 Jahren im Dienst der Frühförderung (IFF) bei der Lebenshilfe Leverkusen wurde **Frau Monika Pohlmann** in den Ruhestand verabschiedet.
- 12. August:** Veranstaltung mit dem ehemaligen Rundfunkreporter **Manni Breuckmann** zu Gunsten der Lebenshilfe Leverkusen bei der „Nordkurve 12“ ergab eine Spende von 1000 €. Die Spende wurde am 9. November 2015 übergeben.



Der **Bewohnerbeirat** der Wohnstätten wird umbenannt in **Nutzerbeirat**.
Unterstützer des Bewohnerbeirats: **Frau S. Dick** und Herr **H. J. Fasel**

- 27. Oktober:** Jahreshauptversammlung – Satzungsänderung
- Dezember:** Baugenehmigung für Wohnstätten-Ersatzbau Weiherfeld durch die Stadt Leverkusen.
- Ende Dez.:** Umzug der IFF von der Steinstraße zur Kölner Straße in Opladen.
Flyer der IFF werden in deutscher, türkischer und russischer Sprache gedruckt.

Zahlen Ende 2015:

Verein:	305 Mitglieder davon 189 Eltern und Angehörige 38 Menschen mit Behinderung 78 Förderer
IFF:	191 betreute Kinder, 11 Mitarbeiter
Stationäres Wohnen:	170 Plätze
Bewo (Wohngem.):	33 Plätze
Bewo (eigene Wo.):	43 Plätze
Kurzzeitunterbringung:	18 Gäste auf 2 KZU-Plätzen
Tagesstrukturierende Leistungen für Senioren	67
Wohnstätten Mitarbeiter:	175
Geringfüg. Beschäftigte:	29
Auszubildende:	13
Praktikanten:	1
FSJ-ler:	3
Integrationshelfer	26 für 27 zu betreuende Kinder

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2016

- Januar:** Nutzung Steinstraße 57a, EG durch Verwaltung. 3 Büroräume, großes teilbares Besprechungszimmer.
- 30. Januar:** 36. Sitzung der „Närrischen Lebenshilfe“ im Lindenhof unter dem Motto: „**Wat en Jlöck en neue Bröck**“.
- 12. - 13. April:** 1. bundesweites Lebenshilfe-Treffen **Öffentlichkeitsarbeit** in Marburg: „**Die Marke macht´s**“.
Teilnehmer: U. Müller, J. Ostermann
- 13. Juni:** **Tim Mellage** tritt als Mitglied im Aufsichtsrat der Lebenshilfe - Werkstätten Leverkusen / Rhein-Berg gGmbH zurück. Nachfolger wird **Dankward Klamp**.

T. Mellage tritt auch als Vorstandsvorsitzender der Stiftung Lebenshilfe Leverkusen zurück.
- 5. Juli:** Im Saal Stegerwaldstraße 4 findet ein Vortrag mit anschließender lebhafter Diskussion der etwa 70 Teilnehmer statt. Thema: „Gesetzliche Betreuung - Möglichkeiten und Grenzen von Betreuungsverfügungen“. Referent: **Thomas Holtzmann vom Betreuungsverein der Diakonie Leverkusen**.
- 15. Juli:** Kuratoriumssitzung der Stiftung Lebenshilfe Leverkusen. Neubesetzung in Kuratorium und Vorstand.
- | | |
|--|---|
| In den Vorstand wurden berufen:
Wolfgang Buntenbach (Vorsitzender)
Manuel Bast
Dr. Dr. Jörg Ferber
Ernst Lange
Ralf Johannis | Für das Kuratorium
Harald Mohr Vorsitzender
Eva Lux MdL
Hans Hötte
Andreas Tressin |
|--|---|
- 24. August:** Praxisgespräch über das neue Bundesteilhabegesetz (BTHG) im Saal Stegerwaldstraße 4.

Teilnehmer:
Prof. Dr. Karl Lauterbach MdB, Gesundheitspolitischer Sprecher und stellvertr. Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion.
Eva Lux MdL, **Herbert Frings**, Geschäftsführer des Landesverbands NRW der Lebenshilfe. Als Elternvertreter **Elke Grieser** sowie **Sigrid** und **Michael Rösger** mit ihren Söhnen.
- 24. August:** Vorstandsmitglied **Dankward Klamp** scheidet aus dem Vorstand der **Kreisgruppe Leverkusen des Paritätischen** aus und wird mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.
- 10. Sept.:** BTHG - Kampagne unter dem Motto: „**Teilhabe statt Ausgrenzung**“ der Lebenshilfe Leverkusen in der Fußgängerzone in Opladen. Im Laufe der Kampagne wurden über 1500 Unterschriften gesammelt.
- 24. Oktober:** Jahreshauptversammlung der Lebenshilfe Leverkusen e.V.
Vortrag von **RA Christoph Esser**, Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V.
Thema: BTHG und PSG III.
- 5. November:** Landesdeligierten-Versammlung in Heinsberg.
Teilnehmer: D. Hülsmann, U. Müller, Dr. M. Ostendorf und M. Voogd
- 8. November:** Eröffnung der **PBH Papierservice „Britanniahütte“** in der Bahnstadt Opladen.
- Dezember:** Mitgliederstand 297. Damit erstmals unter 300.



- 1. Januar:** Alle Betriebe, inkl. Verein werden jetzt bilanziell erfasst und zwar wie folgt:
- IFF Interdisziplinäre Frühförderung**
12 Mitarbeiter, 184 betreute Kinder
- Offene Hilfen**
3 Mitarbeiter
- Integrative Hilfen**
33 Mitarbeiter
- KoKoBe**
3 Mitarbeiter
- Wohnen**
195 Mitarbeiter hauptamtlich
44 geringfügig Beschäftigte
239 gesamt
- Bewohner**
170 stationär
80 BeWo
250 gesamt
davon 61 Senioren in tagesstrukturierenden Leistungen.
- Vereinsmitglieder**
297
- 30. Januar** **Harald Mohr** legt Vorsitz des Behinderten-Beirates der Stadt Leverkusen nieder.
- Januar/Febr.:** Aufarbeitung der Vorfälle in der WfbM-Bürrig (Team Walraff).
- 14. März:** **Umbaupläne Stegerwaldstr. 4** werden nach einigen Änderungswünschen vom LVR genehmigt.
- 21. Mai:** 6. Auflage „**Kinderfest im Wildpark**“ mit über 3000 Besuchern.
- 30. Mai:** der Vorst. des EABB der Wohnstätten wird auf der JHV für weitere 3 Jahre bestätigt.
- 23. Juni:** Verabschiedung von Harald Mohr als Geschäftsführer der LH-Werkstätten im Bistro des Wildparks.
- 26. Juni:** Gesellschafter Versammlung der LH-Werkstätten in Bürrig. Herr Alexander Marasch wird mit sofortiger Wirkung zum Geschäftsführer bestellt. Herr Harald Mohr tritt zum gleichen Zeitpunkt seine Rente an.
- 28. Juni:** JHV des EABB der Leverkusener Werkstätten.
- 1.-2. Juli:** Zum 800 jährigen Stadtjubiläum fand in Wipperführth das „Hansefest“ statt mit Beteiligung der Lebenshilfe.
- 10.-12. Juli:** Landesspiele für Menschen mit geistiger Behinderung in Neuss. Auszeichnungen für unsere Schwimmer: 6 Gold-, 2 Silbermedaillen und ein vierter Platz.
- Juli 2017:** Der **Arbeitskreis Krankenhaus (AKK)** wieder aktiviert.

- 11. August:** **Auftaktssitzung des Arbeitskreis Krankenhaus.**
TeilnehmerInnen: Ronja Grabasch, Eva Lux, Natascha Wirtz, Nina Zajonc, Dieter Hülsmann, Manfred Voogd.
- 2. September:** **30 Jahre WST Allensteinerstraße** mit Sommerfest.
- 16. September:** Sommerfest WfbM Bürrig.
- 20. September:** Gesellschafter-Versammlung **WHB Refrath gGmbH.** Herr Sieben scheidet zum 31.12.2017 als Geschäftsführer aus. Nachfolgerin wird zum 1.1.2018 Frau Anke Lauterbach.
- 22. September:** Betriebsversammlung und Mitarbeiterfest der Lebenshilfe Leverkusen an der Diepeschrather Mühle.
- 23. September:** Sommerfest WST Stegerwaldstraße 4
- 10. Oktober:** JHV der LH- Leverkusen mit Vorstandswahl und Ehrung von Frau Silvia Dick.
- 4. November:** Delegierten-Versammlung des Lebenshilfe Landesverbandes NRW bei der LH Willich im Schloss Neersen. Teilnehmer: D. Hülsmann, Ulrich Müller, Dr. Michael Ostendorf, Manfred Voogd.
- 14. November: Konstituierende Sitzung des Vorstandes der Lebenshilfe Leverkusen.**
- | | |
|----------------------------------|--|
| Vorsitzende: Eva Lux | Beisitzer: Frank Grieser, Dieter Hülsmann, |
| Stellvertr. Vors.: Ulrich Müller | Klaus Löffler, Dr. Michael Ostendorf, |
| Kassierer: Dankward Klamp | Manfred Voogd, Klaus Wolf |
- 17. November:** DPWV-Mitgliederversammlung in Wuppertal. Teilnehmer: Ulrich Müller, Manfred Voogd.
- 16. Dezember:** Weihnachtskonzert der „Flöckchen“ im vollbesetzten Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße 4.



Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2018

1. Januar:

Mitglieder 286

davon

Eltern und Angehörige 176

Behinderte Menschen 36

Förderer 74

Frühförderung

Mitarbeiter 11

betreute Kinder gesamt 258

Komplexleistung 134

Heilpäd. Förderung 36

Interdisziplin. Eing.-diagnostik 85

Integrationshilfe (Schulbegleitung)

Mitarbeiter 33

Betreute Kinder 38

Sport, Freizeit, FUD

Sportgruppen 12

„Die Traumtänzer“

Stadtmusikanten

Theatergruppe

„Närrische Lebenshilfe“

Girls only, Koch AG, Ferien Programm: für Kinder und Jugendliche

Träger der KoKoBe (Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsstelle)

Wohnstätten

Stationäres Wohnen 170 Plätze

BeWo (WG) 37 Plätze

BeWO (eigene Wohnung) 47 Plätze

Kurzzeitunterbringung 2 Plätze

Senioren- Tagesstruktur 62 Plätze

Mitarbeiter 194

Geringfügig Beschäftigte 36

Auszubildende 14

FSJ (Freiwilliges Soziales Jahr) 2

19 Urlaubs-Fahrten für WST. Bewohner, mit 139 Bewohnern und 61 Mitarbeitern

Lebenshilfe-Werkstätten Leverkusen/Rhein-Berg gGmbH

Beschäftigte 822, davon im

Arbeitsbereich 774

BBB 48

Stiftung Lebenshilfe

Kuratorium: **Alexander Marasch** (Vors.), **Hans B. Hötte**, **Eva Lux**, **Andreas Tressin**

Vorstand : **Wolfgang Buntenbach** (Vors.), **Manuel Bast**, **Dr. Dr. Jörg Ferber**,

Ralf Johannes, **RA Ernst Lange**

10. Januar:

Für die Lebenshilfe Leverkusen wird ein neues Leitbild, laut einstimmigem Vorstandsbeschluss, erstellt.

13. März:

Landschaftsverband Rheinland gibt grünes Licht für eine Ersatz-Wohnstätte (zur Miete) für die Wohnstätte Gaulstr. 10, in Wipperfürth.

17. April:

Treffen des Arbeitskreises - Krankenhaus, mit Herrn Frings (Geschäftsführer) und Herrn Peters (Öffentlichkeitsarbeit) des Landesverbandes der Lebenshilfe NW. Der Landesverband schreibt die Lebenshilfevereinigungen der Rheinschiene an, ob Interesse zur Mitarbeit besteht.

- 17. April:** Vortrag „Letzte Hilfe – Möglichkeiten und Grenzen der Begleitung am Lebensende“ im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstr. 4 von Christoph Meyer zu Berstenhorst vom Ambulanten Palliativzentrum Leverkusen.
- 24. April:** Neuer Internetauftritt der Lebenshilfe Leverkusen.
- 8. Mai:** Abnahme der Wohnstätte Weiherfeld durch das Bauaufsichtsamt der Stadt Leverkusen und der WTG- Behörde.
- Jahreshauptversammlung des EABB der Wohnstätten. Referentin Rechtsanwältin **Anja Bollmann:**
Thema: „Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung“.
- 17. Juni:** Vorstandsbeschluss: Verkauf der Gesellschafter-Anteile an der WHB-Refrath (Wohnhaus für Behinderte) an die Lebenshilfe Rhein-Berg.
- 16. Juli:** Erstes **Netzwerktreffen „Krankenhausbegleitung“**, bei der LH-Lev, in der Steinstraße. Teilnehmende Lebenshilfen: Düsseldorf, Brühl- Ertstadt.- Wesseling, Mettmann, Leverkusen, Köln, Bergisches Land, LH NRW.
Es besteht bei allen Lebenshilfen Bedarf und Interesse zur Mitarbeit.
- 20.-24. August:** Bezug der Wohnstätte Weiherfeld in Lützenkirchen 1/1a Ersatzbau für 24 Bewohner (überwiegend aus der Stegerwaldstr.). Zusätzlich 2 Wohnungen für je 2 Bewohner. Außerdem entstanden Räume für tagesstrukturierende Leistungen.



- 27. Sept.:** Pressetermin: „Lebenshilfe setzt aufs Rad“. Fahrrad-Leasing Angebot für hauptamtlich angestellte Kräfte.
- 9. Okt.:** Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Leverkusen im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstr. 4. Vorstellung des neuen Sozialdezernenten der Stadt Leverkusen, **Alexander Lünenbach.**
- 17. Okt.:** Jubiläumsfeier: 25 Jahre WST. Dhünnstr. 1c, seit der Neueröffnung (nach dem Brand am 25. Mai 1992)
- 15. Dez.:** Weihnachtskonzert der Flöckchen, mit über 100 Zuhörern im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstr. 4.

Lebenshilfe Leverkusen e.V.

2019

Januar: **Freizeitprojekt für Bewohner (BeWo)** im Haus am Silbersee, Robert- Blum- Str.

1. Januar: **Mitglieder** **273**

davon

Eltern und Angehörige **167**

Mitglieder mit Behinderung **36**

Freunde und Förderer **70**

Frühförderung (IFF)

Mitarbeiterinnen **11**

Behinderte und entwicklungsverzögerte Kinder **249**

davon erhielten :

Komplexleistung **147**

Solitäre heilpädagogische Förderung **37**

Interdisziplinäre Eingangsdiagnostik **65**

33 Integrationshelfer*innen betreuen:

Schüler an Förderschulen **27**

Schüler an Regelschulen **7**

FUD (Familien unterstützender Dienst)

30 Mitarbeiter*innen betreuten:

Familien mit **26**

Leistungen (gerechnet in: Kind pro Tag) **969**

LSM (Leverkusener Stadt Musikanten)

14 Musiker, Dirigent Ralf Müller (Lehrer an der Musikschule Leverkusen)

Wohnen

Mitarbeiter im Bereich Wohnen, **230**

davon Auszubildende **14**

geringfügig Beschäftigte **36**

FSJler (Freiwilliges soziales Jahr) **2**

Bewohner

Bewohner, **254**

davon in ambulant betreuten Wohngemeinschaften **37**

im BeWo **47**

in stationären Wohnformen **170**

Lebenshilfe-Werkstätten Leverkusen/Rhein-Berg gGmbH

Beschäftigte **808**

davon im

Arbeitsbereich **756**

(Berufs Bildungs Bereich) **52**

- 23. Februar:** 39. Sitzung der Lebenshilfe im Lindenhof, Weiherstraße, Leverkusen Manfort
Motto: „Mer losse alle Jecke metspille“.



- 2. April:** Der **Vorstand der Lebenshilfe Leverkusen** setzt einen Finanzausschuss ein. Mitglieder: Herr Grieser, Herr Klamp, Herr Ostermann.
- 4. April:** **Netzwerktreffen „Gesundheitliche Versorgung von Menschen mit geistiger Behinderung bei Krankenhausaufenthalten“** des Landesverband Lebenshilfe NRW bei der Lebenshilfe Leverkusen.
- 19.-23. Juni** **Special Olympics Landesspiele NRW** in Hamm. 6 mal Gold, 2 mal Silber und 3 mal Bronze für teilnehmende Schwimmer der Lebenshilfe Leverkusen.
- 27. Juni:** Infotreffen: **Patientenbeteiligung bei Krankenhausaufenthalten.**
Ort: Bürgerhaus Mütze, Köln-Mühlheim.
Teilnehmer: Dieter Hülsmann, Manfred Voogd
- 30. Juni:** **„Tag der offenen Tür“ der Musikschule Leverkusen** mit Auftritt der Leverkusener Stadtmusikanten.
- 16. Juli:** Der Vorstand beschließt den Ankauf der Wohnstätte Gaulstraße 18 in Wipperfurth von der WfbM.
- August:** Umzug von Bewohnern der Wohnstätte Stegerwaldstraße in die neue Wohnstätte Weiherfeld 1/ 1a in Lützenkirchen.
- 28. Sept.:** Konzert der **L Leverkusener Stadtmusikanten zu deren 40jährigen Jubiläum** im großen Saal der Musikschule Leverkusen.



5. Oktober: Jubiläumsveranstaltung zum **15jährigen Bestehen der Kontakt-Koordinierungs- und Beratungsstelle**. Geburtstagsparty zusammen mit der Tanzschule Kaechele unter dem Motto „Hereingetanz“.

22. Oktober: **Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Leverkusen** im Saal der Wohnstätte Stegerwaldstraße .

Gast: **Bärbel Brüning**, neue Geschäftsführerin des Landesverband des der Lebenshilfe NRW.



November: Mitgliederversammlung des Paritätischen NRW in der Stadthalle Wuppertal mit Wahl der neuen Geschäftsführerin **Bärbel Brüning** des Landesverbandes in der Landesvorstand des Paritätischen.
Teilnehmer: Ulrich Müller.

16. November: Landesdelegiertenversammlung der Lebenshilfe NRW in Ratingen.
Teilnehmer: D. Hülsmann, U. Müller, J. Ostermann, M. Voogd, K. P. Wolf

12. Dezember: Fachtagung zur Krankenhausplanung aus Patientensicht „**Welche Krankenhäuser brauchen wir?**“.
Ort: Tagungszentrum „Reinoldinum“ in Dortmund.
Teilnehmer: N. Zajonc, D. Hülsmann, M. Voogd,